Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang | Freitag, 21. August 2026 | Kalenderwoche **34**

VON POLL IMMOBILIEN
Ihre Immobilienexperten in Königstein und Umgebung
Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Feuerwehr Königstein präsentiert sich zum 150-Jährigen modern und zukunftsorientiert

So vielfältig war der Tag der Feuerwehr: Wasserwerfer im Einsatz, ...

eine beeindruckende Feuerwehrfahrzeugschau auf P1, ...

eine witzige Modenschau bekannter und seltener Schutzanzüge und ...

feurig wurde es bei der Übung „Fettbrand“ auch mal. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Brandheiße Temperaturen von mehr als 35 Grad Celsius am „Tag der Feuerwehr“ in Königstein: Das passte irgendwie thematisch zusammen, aber trotzdem hätten sich die Brandschützer der Freiwilligen Feuerwehr Königstein Mitte andere Bedingungen gewünscht an ihrem wohl wichtigsten Termin im 150. Jubiläumsjahr. Denn das, was die Königsteiner Feuerwehr, unterstützt von vielen Kameraden aus umliegenden Orten und von der „Blaulichtfamilie“, in der Innenstadt und im Kurpark an diesem Tag präsentierte und anzubieten hatte, das war schon bemerkenswert und hätte tagsüber noch deutlich mehr Gäste verdient gehabt. Beeindruckend die Fahrzeugpräsentation auf dem P1, spannend und lehrreich die simulierten Einsatzszenarien auf dem Kapuzinerplatz, einfallsreich die Modenschau der Einsatzuniformen auf einem echten, kurzen „Catwalk“ vor der Kur- und Stadtinformation und lustig das von den Jugendfeuerwehren aller Stadtteile organisierte Kinderprogramm im oberen Teil des Kurparks. Dazu der Biergarten mit dem Bühnenprogramm, der sich am Abend nach dem Regen ab 18.30 Uhr zum stimmungsvollen Konzert der Band HAPPY doch noch gut füllte, und auch am darauffolgenden Tag zum Frühschoppen mit Einzug der Hohen Burgfrauen (s. Seite 6) und anschließendem Kuchenbuffet bis in den Nachmittag durchgehend gut besucht war. Dankbar war der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Mitte als Veranstalter des Tags der Feuerwehr dann auch für die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen, insbesondere den Plaschis, der DLRG sowie den Feuerwehrvereinen aus Mammolshain und Oberreifenberg.

„Was hier alles vorbereitet wurde und was jeder hier geleistet hat bei 38 Grad, begeistert mich“, sollte der oberste Feuerwehrmann der Stadt Königstein, Stadtbrandinspektor Stefan Freund, am Samstagnachmittag in einer Gesprächsrunde sagen. Marc Jacobs, der Wehrführer und Vorsitzende des Vereins der Feuerwehr Königstein Mitte, würdigte das Jubiläum als „150 Jahre aktive Arbeit am und mit dem Bürger“. Und Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko nutzte die von Jacobs Vorgänger Jörg Antkowiak moderierte Fragerunde, um „allen Kameraden, die sich einsetzen, einen herzlichen Dank auszusprechen“ und betonte die hohe Bedeutung der Wehr für die Stadt. Sie versprach, an alle Feuerwehrleute gerichtet, diese weiterhin so auszustatten, „dass Sie gesund von Ihren Einsätzen zurückkommen“. Sie selbst wurde von Jacobs mit dem Festbuch ausgestattet, für das Daniel Otto-Schleicher die redaktionelle Gesamtverantwortung übernommen hatte.

Wichtig ist eine moderne Ausstattung in diesen fordernden Zeiten, in denen andauernde Trockenperioden eine besondere Aufmerksamkeit und Einsatzbereitschaft der Brandschützer erfordern. Am Tag der Feuerwehr mussten die Falkensteiner Brandschützer gemeinsam mit dem Stadtbrandinspektor mit drei Fahrzeugen schon am Nachmittag zum Fuchstanz ausrücken – zum Glück war es nur ein Fehlalarm durch vermutlich von Usingen heraufziehenden Brandgeruch, der das Programm in Königstein am Nachmittag um gut eine Dreiviertelstunde nach hinten verschob. Im Laufe des Tages mussten noch vier weitere Einsätze abgearbeitet werden bis hin zu dem an der Schneidhainer Linde (s. Seite 4), mitten in den Aufräumarbeiten des Festes. Bei aller Feierlaune, bei der Feuerwehr schwingen der Ernst und die Unberechenbarkeit des Alltags stets mit.

Beeindruckende Fahrzeuge

Auf der Fahrzeugschau auf dem Kapuzinerplatz, wo es vom Löschgruppenfahrzeug über Staffellöschfahrzeuge bis hin zu Drehleiterfahrzeugen alles zu sehen gab, was die Königsteiner und die benachbarten Wehren im Einsatzfall aufzubieten haben, zog ein echtes „Lösch-Ungetüm“ die meisten Blicke auf sich. Die Werksfeuerwehr des Industrieparks Höchst hatte ein ULF, ein dreiachsiges, 16 Tonnen schweres Universallöschfahrzeug der Marke Mercedes-Benz mitgebracht. Es verfügt über einen 3.000-Liter-Wassertank, 4.000 Liter Schaum, 750 Kilogramm Löschpulver und 150 Kilogramm Kohlendioxid, das insbesondere beim Brand von Elektroanlagen benötigt wird. Zwei dieser Fahrzeuge gibt es im Industriepark, dazu zwei Vorgängermodelle als Ersatzfahrzeuge – und da immer nur zwei gleichzeitig einsatzbereit sein müssen, kann es sich die Werksfeuerwehr auch mal erlauben, bei wichtigen Jubiläen und Anlässen im Umland nur zu Schauzwecken auszurücken, wie Werksfeuerwehrmann Oliver Bergmann erklärte. **Fortsetzung auf Seite 6**

VOLVO
Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!
Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!

GLOBUS BAUMARKT
als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Burgstraße 2 – 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

HALLMANN
SEHEN · HÖREN · LEBEN
Sommer-Aktion
Akku-Hörgerät KI-optimiert
Pure C&G 2IX
649€
statt ~~1.549€~~
*1 Signia Pure Charge & Go 2IX (exkl. Ladestation). Gültig bis 31.8.2026. Signia ist eine Marke von WS Audiology. Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung, zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung von 10€ pro Hörgerät. Abb. sind Symbolfotos. Angebote nicht mit weiteren Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern. Bild mit KI erstellt. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg
Jetzt neu mit Hörgeräte-Studio: Königstein im Taunus, Frankfurter Str. 1
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Neue Stadtmitte: Bauabschnitt Kurpark beginnt

Während in der Konrad-Adenauer-Anlage die Erdarbeiten stetig voranschreiten und in der Adelheidstraße die Arbeiten für die Wasserversorgung und Zisternen erfolgen, wird ab kommender Woche zusätzlich mit der Umgestaltung des Kurparks begonnen. Voraussichtlich am Dienstag beginnen vorbereitende Arbeiten. Zuerst werden an einigen Stellen die Parkbänke entfernt und eingelagert, außerdem werden die Steineinfassungen der Pflanzflächen entfernt. Stadtplaner Kai Prokasky: „Der Zeitplan ist eng und deshalb laufen verschiedenen Maßnahmen parallel. Der Weihnachtsmarkt kann wie gewohnt stattfinden, wenn auch mit einer angepassten Wegeführung."

Das Stadtradeln startet

Am Sonntag, 23. August, startet wieder das Stadtradeln in Königstein im Taunus. Alle Informationen zu Anmeldung, Teams, Stadtradel-Stars und Events findet man auf der städtischen Homepage.
Auch in diesem Jahr werden wieder Freikarten für die Saison 2027 verlost, wenn die Gesamt-Kilometerzahl des vergangenen Jahres übertroffen wird.

Rathaus geschlossen

Wegen eines Betriebsausflugs der städtischen Mitarbeitenden bleiben das Rathaus und die Außenstellen, wie Bibliothek und Wertstoffhof am 26. August geschlossen.

Vollsperrung der Hohemarkstraße

Die Hohemarkstraße in Falkenstein wird am Donnerstag, 20. August, von 7 bis 13 Uhr vollständig gesperrt. Grund für die Sperrung ist eine Kranstellung. Während dieser Zeit gilt in dem betroffenen Bereich außerdem ein Halteverbot. Fahrzeuge dürfen dort deshalb nicht abgestellt werden. Eine Umleitung wird, falls erforderlich, ausgeschildert.

Jugendarbeit erhält neue Heimat in der Klosterstraße

Die städtische Jugendarbeit wird von der Schneidhainer Straße in die Klosterstraße umziehen. Der Bezug des neuen Standorts ist derzeit für das zweite Quartal des kommenden Jahres vorgesehen. Mit dem Umzug schafft die Stadt Königstein die Grundlage für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung der Jugendarbeit an einem zentralen und gut erreichbaren Ort. Die neue Einrichtung liegt mitten in der Innenstadt und ist für viele Jugendliche direkt nach Schulschluss bequem erreichbar. Wichtige Treffpunkte junger Menschen wie der Busbahnhof, die Stadtgalerie und die umliegenden Grünanlagen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Damit bietet der Standort ideale Voraussetzungen, um Jugendliche dort anzusprechen, wo sie sich im Alltag aufhalten.
Das Gebäude in der Klosterstraße, das im Moment vom städtischen Hort genutzt wird, verfügt über zahlreiche Räume und eröffnet damit vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Unterschiedliche Gruppen können die Einrichtung gleichzeitig nutzen, ohne sich gegenseitig zu beeinträchtigen. Dadurch steigt die Attraktivität des Jugendhauses und es können verschiedene Angebote parallel stattfinden. nd Lernangebote ergänzend zum offenen Treff. Auch eine Küche steht zur Verfügung und bietet Raum für gemeinsame Kochprojekte und weitere praxisorientierte Angebote. Darüber hinaus ist eine Räumlichkeit vorgesehen, die künftig dem Jugendbeirat als Treff- und Arbeitsort dienen kann.
Aufgrund der angespannten Haushaltslage sind aktuell keine größeren Umbaumaßnahmen vorgesehen. Stattdessen soll das vorhandene Raumangebot zunächst bestmöglich genutzt werden. Die konkreten Nutzungskonzepte für die neue Einrichtung werden in den kommenden Monaten erarbeitet.

Neue Fassade am Rathaus knüpft an Historie an

Das Königsteiner Rathaus in neuer Farbgebung, rechts der historische Teil, links der moderne Rathausmittelbau. Die hohen Sockel wurden hier farblich angepasst. Fotos: Stadt Königstein

Das Rathaus hat einen neuen Anstrich bekommen. Die neue Farbgebung in einem hellen Ockerton an den Putzflächen verbindet diese jetzt harmonisch mit den dunklen Holzbalken und hebt den zuvor sehr harten Kontrast auf. Stadtarchivarin Dr. Alexandra König: „Die neue Fassung knüpft nun wieder an den historischen Zustand eines Teils des heutigen Rathauses an und verbindet damit überzeugend die Epochen. Denn die äußeren Flügel sind historische Bauwerke. Sie stammen aus der Zeit um 1900, der mittlere Trakt wurde rund einhundert Jahre später durch den heutigen, modernen Bau ersetzt."
Eine Vorstellung von der Wirkung der historischen Anlage gibt ein undatiertes Aquarell des Marstalls und der Remise. Es stammt aus dem Großherzoglichen Luxemburgischen Besitz. Die Geschichte des Hauses: Das Areal des heutigen Rathauses kaufte in den 1860er Jahren Herzog Adolph, der spätere Großherzog von Luxemburg. Bereits 1858 hatte er für seine damals frisch angetraute junge Frau, Adelheid Marie, das später sogenannte Luxemburger Schloss erworben. In den folgenden Jahren vergrößerte das Paar den Besitz durch Zukauf eines angrenzenden Schulareals aus Domanialvermögen.

Dieses Aquarell aus dem 19. Jahrhundert diente den Denkmalschützern als Vorlage.

Das Schulgebäude wurde als Hofküche und Dienerwohnung eingerichtet, es lag an dem heutigen Burgweg Nr. 5, im Gartenbereich entstanden Wirtschaftsgebäude und der Marstall. Diese sind auf dem Aquarell zu sehen.
König: „Das linke Bauwerk des Bildes wurde später niedergelegt und 2001 durch den Bau des heutigen, neuen Rathauses ersetzt. Das rechte Gebäude auf dem Aquarell entspricht in seiner Grundanlage noch dem heutigen südlichen Flügel des Verwaltungssitzes. Der nördliche Flügel wurde auf dem Aquarell nicht wiedergegeben."
Eine Mutmaßung über die Zeichnung: Vielleicht war dieses ein Entwurf für die dargestellten Bauten. Der nördliche Flügel, die ehemalige Schule, ließ das Herzogpaar 1905 durch einen Neubau ersetzen. Dieser ist in dem heutigen nördlichen Flügel am Burgweg noch enthalten.
Dipl.- Ing. Kirsten Herschel von der Unteren Denkmalschutzbehörde des Hochtaunuskreises betont: „Ziel der Denkmalschutzbehörden war es, die historischen Gebäude mehr der bauzeitlichen Gestaltung anzupassen. Der Bestand mit sehr hartem Weißton und dazu stark kontrastierenden fast schwarzem Fachwerk und Hölzern stammt aus einer neuzeitlichen Zeit, in der Fachwerkhäuser oft so stereotyp gestaltet wurden."
Die vormalige Gestaltung des Hauses mit kaltem Grauton des neuzeitlichen Mittelbaus und fast gelben Fenstern war ebenfalls ein Zeichen seiner Bauzeit. Aufgrund von Feuchtigkeitsschäden im Sockelbereich der Gebäude wurden die Sockelbereiche bei den notwendigen Sanierungsarbeiten sehr hochgezogen, sodass sie teilweise die Fensterbänke übersteigen. Dieser sehr unübliche Zustand beeinträchtigte das optische Erscheinungsbild der Gebäude.
Zusammen mit dem beauftragten Maler Olaf Maurer haben sich Mitarbeitende der Unteren Denkmalbehörde Gedanken gemacht, wie man die Gebäudeteile aus den verschiedenen Bauzeiten gestalterisch etwas mehr zusammenführen könnte, ohne dass sie ihre Eigenständigkeit verlieren.

Geringere Kontraste

Als erstes wurde der helle sandfarbene Farbton für die Gefache aufgrund der langjährigen Kenntnis der Gestaltungen der Gebäude im Taunus aus derselben Bauzeit gewählt. Dazu passend kam der warme Braunton hinzu, um die Fassade insgesamt aufzuhellen und den Kontrast der Farben zu verringern. Dies erfolgte in enger Abstimmung mit Vertretern der Stadt Königstein.
Die Sockelgeschosse der Seitengebäude werden im kommenden Jahr ebenfalls in der hellen Sandfarbe gestrichen werden. Der unschöne hohe Sockel wird aufgrund von anderen Materialanforderungen mit einem anderen Fabrikat, aber im ähnlichen Farbton gestrichen, sodass das Erdgeschoss, wie jetzt schon am Rathaus, als eine Einheit wahrgenommen werden kann.
Um den modernen Rathausmittelbau farblich mit einzubeziehen, wurde die helle Fassadenfarbe der Gefache nun als Fensterfarbe am modernen Rathausteil wiederholt und die Fassade in einem dunkleren Sandfarbton abgesetzt, der auch mit der Sandsteinumrandung des Tores harmoniert. Auch das Tor hat wieder eine bauzeitliche Farbgebung erhalten.
Herschel: „Aus denkmalpflegerischer Sicht stellt die farbliche Gestaltung des Königsteiner Rathauses eine Verbindung zu den vielen wertvollen Denkmälern in der Altstadt und Umgebung her. Wir danken der Stadt Königstein und allen am Bau Beteiligten für die gute Zusammenarbeit."

Elternhaltestelle in Falkenstein

In der Straße Auf dem Seif gibt es ab sofort einen neuen „Kiss-and-Ride-Parkplatz – die Elternhaltestelle". Die ausgewiesene Fläche soll im Rahmen des Schulwegekonzepts der Stadt Königstein dabei helfen, den Bring- und Holverkehr vor der Falkensteiner Grundschule sicherer zu gestalten. Die Schilder für den neuen Parkplatz wurden vom ADAC Hessen-Thüringen gesponsert.
Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko betont: „Wir stellen fest, dass Kinder zunehmend die Fähigkeit verlieren, sich selbstständig und sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Das ist eine sehr bedenkliche Entwicklung. Mit der Elternhaltestelle wollen wir einen Beitrag dazu leisten, den Schulweg sicherer zu machen und gleichzeitig die Kinder zu mehr Selbstständigkeit zu ermutigen."
Auch ADFC-Vertreter Didier Hufler beobachtet die stetig zunehmenden Elterntaxis mit Sorge: „Die Kinder müssen lernen, sich mit dem Verkehr auseinanderzusetzen, um sich sicher im Straßenverkehr bewegen zu können."
Die Schulleitung unterstützt diesen Ansatz ausdrücklich. Friderike Müller, stellvertretende Schulleiterin sagt: „Wir freuen uns über das neue Angebot. Die morgendliche Situation direkt vor dem Eingang zu Schule ist geprägt von zu vielen parkenden Autos. Das soll jetzt anders werden. Für eine gute Entwicklung ist es wichtig, dass die Kinder wenigstens einen Teil ihres Schulwegs selbstständig bewältigen."

Gemeinsam für einen sicheren Schulweg (v.l.): Mobilitätsmanagerin Clara Scheffler, Erster Stadtrat Jörg Pöschl, Stellvertretende Schulleiterin Friderike Müller, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, ADFC-Experte Didier Hufler und Verkehrsexperte ADAC Hessen-Thüringen Lukas Berkel Fotos: Stadt Königstein

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de KÖNIGSTEIN Heilklimatischer Kurort im Taunus

So klar sah es nur eine hochwerige Kamera: Dieses spektakuläre Foto von der fast komplett vom Mond abgedeckten Sonne, die über dem Eichkopf steht, ist Wolfgang Riedel gelungen.

Als die Sonne über Königstein (fast) verschwand

Königstein (sis) – Magie braucht keine große Bühne. Manchmal reichen alte Burgmauern, ein Sommerabend – und ein Mond, der sich vor die Sonne schiebt. Am Mittwoch, 12. August, ging der Blick auch in Königstein vor allem in eine Richtung: nach oben. Während Hunderte Menschen zum Großen Feldberg pilgerten, waren dort bereits rund eine Stunde vor dem Maximum der Sonnenfinsternis sämtliche Parkplätze belegt. Polizei und Verkehrswacht machten die Zufahrt zum Feldbergplateau schließlich dicht. Ein paar Kilometer weiter ging es deutlich entspannter zu: Rund 75 Himmelsgucker hatten sich für einen anderen Logenplatz entschieden – die Burgruine Königstein. Einige wenige stiegen noch höher und verfolgten das Schauspiel vom Turm aus. Gut, wer eine Sonnenfinsternisbrille im Gepäck hatte. Und wer nicht? Der bekam kurzerhand eine geliehen. Es wurde geteilt und weitergereicht – schließlich sollte niemand dieses Spektakel verpassen. Kameras wurden gezückt, die Köpfe gingen nach oben. Und dann hieß es: warten. Schauen. Staunen.

Langsam schob sich der Mond vor die Sonne. Aus der vertrauten runden Scheibe wurde eine immer schmalere Sichel. Das Licht veränderte sich, die Gespräche wurden leiser, die Blicke blieben am Himmel hängen. Für einen Moment schien selbst der Alltag Pause zu machen. Ein Besucher beschrieb das Gefühl später so, als habe „die Erde für den Moment der Sonnenfinsternis stillgestanden“. Ein bisschen „Magic“ über Königstein? Definitiv.

Wenn die Sonne zur Sichel wird

Wer das Schauspiel erleben wollte, brauchte vor allem eines: freie Sicht gen Westen. Um 19.19 Uhr begann sich der Mond vor die Sonne zu schieben. Um 20.13 Uhr war die maximale Verdunklung erreicht: Rund 88 Prozent der Sonnenscheibe waren im Raum Frankfurt zu diesem Zeitpunkt verdeckt. Eine derart starke Verfinsterung hatte es hier seit 1999 nicht mehr gegeben. Zurück blieb eine schmale leuchtende Sichel – und aus einem gewöhnlichen Mittwochabend wurde ganz großes Himmelskino. Doch das Schauspiel hatte noch eine besondere Zugabe: Um 20.49 Uhr ging die Sonne noch während der Finsternis unter. Erst um 21.04 Uhr endete das astronomische Ereignis offiziell – da war die Sonne für die Zuschauer auf der Königsteiner Burg längst hinter dem Horizont verschwunden.

Sonnenfinsternis vor einem Jahr

Schon am Samstag, 29. März 2025, schob sich der Mond auch über Deutschland vor die Sonne. Im Rhein-Main-Gebiet war das Schauspiel allerdings deutlich dezenter – in Frankfurt waren damals nur rund 17 Prozent der Sonnenscheibe bedeckt. Diesmal waren es rund 88 Prozent. Und wann heißt es wieder Brille auf und Blick nach oben? Wer eine totale Sonnenfinsternis im eigenen Land erleben möchte, braucht Geduld. Erst am 3. September 2081 wird sie in Teilen Deutschlands wieder zu sehen sein – 55 Jahre nach diesem magischen Sommerabend.

Der Logenplatz lag vor der Haustür

Und vielleicht war genau das die schönste Erkenntnis dieses Abends. Während viele für den vermeintlich besten Blick hinauf auf den Großen Feldberg pilgerten, genügte in Königstein der Weg auf die eigene Burg. 75 Neugierige, jahrhundertealte Mauern, Sonnenfinsternisbrillen auf der Nase – und über allem eine Sonne, die plötzlich nur noch eine Sichel war. Magie braucht eben keine große Bühne. Manchmal liegt sie direkt vor der Haustür – man muss nur im richtigen Moment nach oben schauen.

Die Sonnenfinsternis in voller Pracht

Bester Blick vom Turm der Burg Fotos: sis

Königsteiner Woche
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen
Martin-Luther-Gemeinde
GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus
XXXLutz
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
• Vor-Ort-Service
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf
01522-452 3047
info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

8. SPORT- UND FAMILIENFEST
STARKE KINDER
CARLS STIFTUNG
EINTRITT FREI!
WEBSEITE
Nolte
SONNTAG, 30. August 2026
EDEKA Königstein, 12-17 Uhr

20. SEPTEMBER 2026 · BEGINN: 17:30 UHR
Villa of Taste – die kulinarische Party.
Erleben Sie Genuss mit Party – vom Sundowner bis zum Mitternachtszauber.
Jetzt Tickets buchen und Vorfreude sichern!
Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild
VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Schneidhain verliert mit der Dorflinde sein Wahrzeichen

Schneidhain (nd) – In der Nacht zum Sonntag hörte man in Schneidhain kurz vor Mitternacht ein lautes Krachen. Die Ursache war schnell gefunden. Zwei große Äste der Linde waren abgebrochen und auf eine Fahrbahnseite der Wiesbadener Straße gestürzt. Auch ein parkendes Auto wurde teilweise getroffen. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn in diesem Moment Personen unter der Bruchstelle gestanden hätten.

Bereits der erste Autofahrer, der auf das Hindernis traf, alarmierte die Feuerwehr. Nach kurzer Zeit rückten die Freiwilligen Wehren aus Schneidhain und Königstein Mitte sowie die Polizei an. Die Straße wurde gesichert und die herabgefallenen Äste zersägt. Zwar war die Straße schnell bereinigt, allerdings musste die Polizei den unteren Teil der Milcheshohl sperren. Die Gefahr, dass der Baum in Richtung Milcheshohl kippt, war zu groß, denn er hatte nun eine einseitige Überlast. Die Anwohner der Milcheshohl durften zuvor noch ihre Fahrzeuge aus dem Gefahrenbereich bringen. Am Montag passierte dann das Unvermeidliche. Das restliche Astwerk der Linde musste entfernt werden. Geblieben ist nur der traurige Rest des Stammes.

Laut gekracht hatte es kurz vor Mitternacht am Samstagabend. Die Linde, Schneidhains Wahrzeichen, hatte im auffrischenden Sturm zwei große, deutlich von Fäulnis geschwächte Äste (kleines Bild) abgeworfen. Fotos: Diehl

Linde schon lange Sorgenkind

Das Naturdenkmal war schon lange ein Sorgenkind. Große Fruchtkörper des Flachen Lackporlings (Ganoderma applanatum) wachsen überall am Stamm des circa 135 Jahre alten Baumes. Der aggressive Pilz befällt fast alle Laubbäume und löst Weiß- und Braunfäule aus. Lange bevor Fruchtkörper zu sehen sind, werden Lignin und Zellulose vom Pilz zersetzt. Der Baum wird im wahrsten Sinne des Wortes morsch. Eine Bekämpfung des Flachen Lackporlings ist nicht möglich. Die anhaltende Trockenheit tat sicher ihr Übriges, jedoch kann man an den Bruchstellen deutlich Kernfäule erkennen.

Die Schneidhainer und auch die Stadt Königstein hatten gehofft, das Wahrzeichen des Stadtteils trotzdem noch länger erhalten zu können. Noch im April dieses Jahres war unter der Linde eine Plakette mit der Auszeichnung als Naturdenkmal, das sie tätsächlich bereits seit 88 Jahren ist, aufgestellt worden. Traurigerweise war das Schicksal des Baumes damals bereits besiegelt, auch wenn die Stadt auf einen weitere Erhalt von . Es ist nicht das erste Naturdenkmal, das Schneidhain verliert. Die „Linde am unteren Kreuz“ musste vor einigen Jahren ebenfalls gefällt werden. Dass die Lebensdauer eines Naturdenkmals endlich ist, ist natürlich naheliegend.

Fraglich ist, was passieren wird, jetzt, wo der Baum sein Lebensende erreicht hat. Ein neuer Laubbaum könnte sich direkt wieder mit dem Pilz infizieren. Dessen Myzel befindet sich auch im Wurzelwerk und kann im Boden bis zu 30 Jahre überdauern. Die Erde müsste großflächig ausgekoffert werden. Die Dorflinde hat aber sicher ein sehr weitläufiges unterirdisches Wurzelgeflecht. Alle Teile zu entfernen dürfte nicht möglich sein.

Eine andere Baumart als Herzstück Schneidhains zu pflanzen, ist für die Einwohner aber sicher auch undenkbar, schließlich ist sie sogar im Schneidhainer Stadtwappen verewigt. Der Verlust des Wahrzeichens ist zurzeit Ortsgespräch Nummer 1. So oder so: Für die Schneidhainer ist es ein trauriges Ereignis, hatte die Linde doch über 100 Jahre das Ortsbild geprägt.

Stadt: „Gemeinsame Lösung suchen“

„Es fällt uns nicht leicht, einen so alten und für Schneidhain wichtigen Baum zu verlieren. Die Linde war ein Stück Ortsgeschichte und für viele Menschen ein vertrauter Teil ihres täglichen Lebens“, sagt Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. „Leider haben der Gewittersturm und die bereits vorhandenen Schäden dazu geführt, dass eine Erhaltung nicht mehr möglich war. Die Sicherheit der Menschen vor Ort hat hier Vorrang.“

Die Stadt möchte den Platz dennoch nicht ohne einen besonderen Blickfang lassen. Die Bürgermeisterin möchte mit dem Stadtteil Schneidhain deshalb nach einer guten Lösung suchen.

„Wir wollen gemeinsam überlegen, wie dieser besondere Ort seine Bedeutung für Schneidhain behalten kann“, so die Bürgermeisterin. „Unser Ziel ist es, eine gute und langfristige Lösung zu finden, die dem Charakter des Platzes gerecht wird.“

Der Rest der Linde am Sonntag mit deutlichem Übergewicht Richtung Milcheshohl

Die Hoffnung, den Baum retten zu können, starb am Montag.

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

22. August 2026: Sandra Meyer, Frankfurter Landstr. 170, 61352 Bad Homburg, Tel.: 06172 44090

23. August 2026: Dr. Ariane Volpert, Hasselstraße 53, 65812 Bad Soden, Tel.: 06196 25293

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 21.08. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

Sa., 22.08. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

So., 23.08. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Mo., 24.08. **Quellen Apotheke**
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311

Di., 25.08. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605

Mi., 26.08. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522

Do., 27.08. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso, Tel. 06174 9385-66, caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm, redaktion-kw@hochtaunus.de

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Logo: 23.8. bis 12.9. Königstein Stadtradelt

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis 4.9. | zu den Öffnungszeiten | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Ausstellung: Preisgekrönte Kunst von Kindern aus Hessen

Do 20.8. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt ist frei.

Fr 21.8. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten.
Die Marktbeschicker freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 21.8. | 18.00 Uhr | Das Anna-Luise, Falkensteiner Straße 6a
Anna-Luise Afterwork Chillout
Genießen Sie einen Sommerabend mit Live-Musik, DJ-Sounds, ausgewählten Weinen, kreativen Cocktails & erfrischenden Drinks.
Eine Tischreservierung wird empfohlen.

Fr 21.8. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Sa 22.8. | 10.00 – 17.00 Uhr | St. Josef Krankenkaus, Woogtalstraße 7
Tag der offenen Tür
Fachvorträge, Informationsstände, buntes Kinderprogramm, Speisen und Getränke

****

So 23.8. bis Sa 12.9. | Königstein und Umgebung
Start zum Stadtradeln in Königstein
Die Kampagne des Klima Bündnis geht in die achte Runde und Königstein im Taunus ist mit dabei!

****

So 23. 8. | 12.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
Zeitreise in's Mittelalter – treffen Sie die Ritter von Königstein
Sie wollten schon immer einmal die Ritter persönlich auf der Burg in ihrem „Zwinger“ treffen? Heute besteht die Möglichkeit.

Di 25.8. | 16.00 | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen. Eintritt frei.

Mi 26.8. | 9.21 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof, Bahnstraße (RB12)
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Von Hornau über den Lorsbacher Kopf zur Viehweide und nach Kelkheim Münster mit Einkehr. Ca. 6 km.

Mi 26.8. 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Stadtführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte mit Wissenswertem aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte, ca. 60 Min. Kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 | anmeldung@koenigstein.de.

Mi 26.8. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
ADFC-RadTour am Abend
Geführte gesellige Feierabend-Radrundfahrt um Königstein ggf. mit gemütlicher Einkehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mi 26.8. | 19.30 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Scharderhohlweg 1
Königsteiner Tafelrunde
Zum Thema: „Miterlebte Entwicklung der zivilen Luftfahrt“ referiert Wolfgang Weinreich. Anmeldung erforderlich bei Christoph Scharr.

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein

06.09.2026 Joseph Haydn: Chorkonzert „Die Schöpfung“ (Kath. Kirche)
13.11.2026 Bidla Buh – Die Abschiedstournee (HdB)
19.11.2026 Sinfonie-Konzert Klanggiganten (HdB)
10.04.2027 Lars Reichow – Boomerland (HdB)

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

Stimmungsvolles Singen des MGV Falkenstein unterm Walnussbaum

Beim gemeinsamen Singen mit dem gemischten Chor des MFV Falkenstein unter Leitung von Phlipp Raatz (links) sangen viele aus vollem Halse mit. Fotos: privat

Falkenstein (kw) – Ein Schattiges Plätzchen, dazu ein kühles Getränk und eine leckere Bratwurst waren Garanten für einen schönen Tag beim Sommerfest des MGV Falkenstein am vergangenen Wochenende im höchstgelegenen Stadtteil Königsteins. Der Wettergott war der Falkensteiner Sängerfamilie in diesem Jahr wohlgesonnen beim „Singen unterm Walnussbaum“, das zum zweiten Mal im Garten der Familie Maschke stattfand.

Dr. Ulrich Maschke hatte dankenswerter Weise dem MGV erneut „grünes Licht“ für sein kleines aber feines Fest gegeben. Und so füllten sich ab 11 Uhr die unter dem ausladenden und Schatten spendenden Walnussbaum aufgestellten Tische. Verdursten und Verhungern musste niemand, denn neben einer Vielzahl an gut gekühlten Getränken wurden Bratwürste mit Kartoffelsalat, Laugenbrezeln und eine reichhaltige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen zum Verzehr angeboten.

Mit freudiger Erwartung sahen die Besucher dann dem Nachmittag entgegen, an dem erneut ein offenes Singen im Mittelpunkt stand. Dieses Mal hatten sich die Verantwortlichen um den 1. Vorsitzenden Markus Schleicher und seinen Stellvertreter Walter Schäfer etwas Besonderes einfallen lassen, denn mit dem Alt-Falkensteiner Eduard (Edu) Keller wartete eine musikalische Überraschung auf die Besucher. Nachdem der gemischte Chor unter der Leitung seines Dirigenten Philipp Raatz den musikalischen Nachmittag mit zwei Liedern eröffnet hatte, ging es mit Edu Keller stimmungsvoll weiter. Der als „Handtuchleger“ bekannte Frontsänger der Cover-Band „Aber Hossa“ sorgte mit seinen Nummern für beste Stimmung. Er und sein Partner Frank Jäger am elektronischen Klavier sorgten auch für die richtigen Töne beim anschließenden gemeinsamen Singen mit den Besuchern.

Und so erschallten an diesem sonnigen Nachmittag im Ortskern von Falkenstein so bekannte Schlager wie „Fiesta Mexicana…“ von Rex Gildo, „Ich war noch niemals in New York… von Udo Jürgens oder „Über den Wolken…“ von Reinhard Mey, welche die Besucher teils aus voller Brust mitsangen. Nachdem die letzten Töne des „Sierra Madre…“ von den Schürzenjägern verklungen waren, klang das Fest gegen 18 Uhr gemütlich aus. Und wer in die Gesichter der Falkensteiner Sängerinnen und Sänger blickte, konnte große Zufriedenheit anlässlich dieses gelungenen Tages erkennen.

Stimmungsvoll und schattig ging es am Sonntag zu unter dem Walnussbaum in Maschkes Garten im Herzen Falkensteins.

Fehlende Genehmigung: Gewerbeverein streicht Aktionen am verkaufsoffenen Sonntag

Königstein (as) – Der Gewerbeverein Handwerk und Gewerbe in Königstein e.V. (HGK) ist sauer auf das Königsteiner Ordnungsamt. Vier Wochen vor dem nächsten verkaufsoffenen Sonntag am 13. September zum „Herbstzauber“ hat der HGK keine Genehmigung für seine geplanten Aktionen vorliegen, obwohl der Antrag bereits vor mehr als einem halben Jahr gestellt worden war.

„Wir machen nichts mehr, weil wir es in vier Wochen einfach nicht mehr auf die Reihe bekommen“, sagte der HGK-Vorsitzende Udo Weihe vergangene Woche. Also keine bei solchen verkaufsoffenen Sonntagen übliche „Genussmeile“ in der hinteren Hauptstraße und auch kein Go-Kart-Rennen in der Kirchstraße, für die – anlaog zur Veranstaltung im vergangenen Jahr – auch Straßensperrungen notwendig würden.

Nicht betroffen davon ist der genehmigte „Herbstzauber“ des Königsteiner Narrenclubs „Die Plaschis“ mit Programm, Verkaufsständen und Verpflegung auf dem Rathausvorplatz. Auch die Geschäfte in der Stadtmitte dürfen nach der Allgemeinverfügung weiterhin fünf Stunden öffnen, was nach der Entscheidung des HGK aber nicht mehr sicher ist. Weihe bemängelte auch über die Art der Kommunikation, die nicht direkt mit dem Ordnungsamt, sondern nur über das Veranstaltungsmanagement der Stadt möglich sei. Und von dort habe er eine „mündliche Genehmigung erteilt bekommen“, für die er sich aber nichts kaufen könne, da es sich um eine Ordnungsamtsanweisung handeln müsse. Auch in den vergangenen Jahren habe der HGK immer sehr lange auf Genehmigungen warten müssen, in diesem Jahr hat es ihm nun endgültig zu lange gedauert. Und das, obwohl er zweimal nachgefragt habe. Die schleppende Kommunikation sei „eigentlich immer so gewesen“, sagte Weihe fast schon lapidar.

Die Stadt Königstein lässt die Vorwürfe gegen das Ordnungsamt nicht auf sich sitzen und stellt den Sachverhalt aus ihrer Sicht klar: „Herr Weihe hat am 23. November 2025 einen ‚Antrag zum verkaufsoffenen Sonntag Herbst 2026‘ eingereicht. In diesem Zusammenhang kündigte er an, einen Lageplan nachzureichen, sobald ‚alle Aussteller zugesagt haben‘. Der gestellte Antrag bezog sich ausschließlich auf den verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des ‚Herbstzaubers‘, der von den Plaschis organisiert und durchgeführt wird. Die entsprechende Allgemeinverfügung zur Genehmigung des beantragten verkaufsoffenen Sonntags wurde am 17. Juni 2026 ausgestellt und veröffentlicht.

Angaben zu einem darüber hinausgehenden Veranstaltungsprogramm seien dem eingereichten Antrag nicht zu entnehmen gewesen. „Auch der angekündigte Lageplan, aus dem gegebenenfalls Rückschlüsse auf weitere geplante Veranstaltungsbestandteile hätten gezogen werden können, wurde bis heute nicht vorgelegt“. Das Ordnungsamt habe „damit über den tatsächlich beantragten Veranstaltungsumfang entschieden“. Die Stadt Königstein weist daher den Eindruck zurück, das Ordnungsamt habe einen bekannten und vollständig dargestellten Veranstaltungsumfang nicht berücksichtigt.

Und weiter: Für eine reibungslose und rechtssichere Durchführung von Veranstaltungen sei „eine frühzeitige, vollständige und kooperative Abstimmung zwischen Veranstalter und Stadtverwaltung unerlässlich“. Dazu gehöre insbesondere, geplante Veranstaltungsbestandteile rechtzeitig mitzuteilen und die hierfür erforderlichen Unterlagen vollständig einzureichen. „Nur auf dieser Grundlage können die zuständigen städtischen Stellen die notwendigen Prüfungen vornehmen und verlässliche Entscheidungen treffen“, endet die Stellungnahme der Stadt.

Weihe sagte am Montag nach einem Gespräch mit dem städtischen Verantaltungsmanager Florian Fuchs im Rahmen des Feuerwehrfestes, es sei ihm nicht bewusst gewesen, dass Unterlagen fehlen würden. „Das wird mir nie wieder passieren“, schwor er sich. Er sagte aber auch deutlich, dass er „erwartet hätte, dass jemand bei der Stadt den Hörer in die Hand nimmt, wenn etwas fehlt“, so Weihe, der ja allein schon durch seine monatlich zu genehmigenden After-Work-Veranstaltungen (der nächste ist am 28. August von 17–21 Uhr) ein „Stammkunde“ des Ordnungsamts ist. Auch das Veranstaltungsmanagment lenkte daraufhin ein und gab zu, dass es auch auf Seiten der Stadt Versäumnisse gegeben habe.

Neuer Anlauf zu Halloween

Die oft von städtischer Seite proklamierte kooperative Haltung des Ordnungsamts gegenüber Veranstalter will Weihe sehr bald wieder prüfen. In Absprache mit der städtischen Wirtschaftsförderin Yvonne Mumm wird er einen weiteren verkaufsoffenen Sonntag am 25. Oktober zu Halloween auf der Burg beantragen. Da die Besucher in diesem Jahr durch die Baumaßnahmen im Kurpark durch die Hauptstraße zur Burg geführt werden, soll auch der Einzelhandel in Königstein (im Idealfall mit Sonderaktionen) an diesem Halloween-Familiensonntag profitieren können.

Vortrag
Aktuelle Therapieansätze in der Depressionsbehandlung

Live-Session
Sinnesparcours
Mit allen Sinnen erleben

4. September 2026 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Was erwartet Sie:
- Einblicke in aktuelle Therapieansätze
- Verständliche Erklärung durch unsere ExpertInnen
- Sinnestraining für gezielte Wahrnehmung
- Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen

Anmeldung / Rückfragen

06174 / 298 151
info@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Veranstaltungsort: Privatklinik Dr. Amelung GmbH | Altkönigstraße 16 | 61462 Königstein im Taunus |

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

EINLADUNG ZUM
SOMMERFEST

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Wir laden Sie herzlich ein zu einem geselligen Sommernachmittag mit guter Musik und kleinen Gaumenfreuden. ANITA VIDOVIC und und FRANK MIGNON lassen mit Schlagern vergangener Jahrzehnte musikalische Erinnerungen aufleben. Unser Gastronomie-Team verwöhnt Sie mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten.

27.8.2026
14.30 UHR
Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93
Eintritt frei.
Speisen & Getränke à la carte.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Feuerwehr Königstein präsentiert sich ...

Fortsetzung von Seite 1

Er beantwortete geduldig alle Fragen, auch die Königsteiner Feuerwehrmitglieder hatten Wissensdurst. „Das sind schon Dimensionen, die nicht alltäglich sind“, meinte Simon Wendt von der Schneidhainer Feuerwehr.
Alles andere als alltäglich sind auch die ferngesteuerten Kettenfahrzeuge, die die Bad Homburger Feuerwehr nebenan auf dem Kapuzinerplatz präsentierte. Sie sind quasi als Vorhut da, wenn etwa bei Lagerhallen- und Tiefgaragenbränden oder bei Einsturzgefahr von Gebäuden noch kein bemannter Löschangriff riskiert werden kann. André Gehring von der Feuerwehr Bad Homburg Stadt steuerte zwei Löschunterstützungsfahrzeuge bei, ein LUF, das zum Beispiel vor zwei Jahren beim Brand im Baustoffzentrum Schulte in Kronberg in Einsatz war und mit einer großen Turbine nicht nur Wasser werfen kann, sondern vor allem auch zum Entrauchen und Belüften eingesetzt wird. Das kleinere LUF Nano ist sehr universell einsetzbar: Es können verschiedene Module aufgesetzt werden, es dient zum Materialtransport und es kann in enge Bereiche vorfahren, in die Einsatzkräfte nicht hinkommen. Am Tag der Feuerwehr machten sich die Geräte zusätzlich nützlich, indem sie einige Male Wasser in die Luft warfen (wegen der Wasserknappheit aber nur für einen kurzen Moment), um die Gäste mit einem künstlichen Regenschauer abzukühlen.
Vorbereitet hatte die Freiwillige Feuerwehr selbst einige Schauübungen. Die von Stadtjugendwartin Sabrina Aniolek angeleitete Königsteiner Jugendfeuerwehr, die sich im Jubiläumsjahr über eine Rekordzahl von 41 Mitgliedern freuen kann, löschte einen Brand mit Rauchentwicklung in einer Feuerschale fachmännisch – auch wenn die Jugendlichen natürlich noch nicht bei echten Einsätzen beteiligt sein dürfen. Die aktive Wehr zeigte, wie sie nach einem Verkehrsunfall eine Person per Seitenöffnung aus einem Auto befreit, das der Wehr zu Übungszwecken gespendet worden war.

Wenn Wasser gefährlich wird

Sehr interessant war die Präsentation, wie man mit einem Fettbrand, wie er am ehesten auf dem Küchenherd vorkommt, umgeht. Marc Jacobs zeigte an einem erhitzten, bereits brennenden Kochtopf, wie es richtig geht und welche Konsequenzen falsches Verhalten hat. Richtig ist natürlich, den Deckel auf den Topf beziehungsweise die Pfanne zu setzen und damit den Qualm beziehungsweise die Flamme im Nu zu ersticken. Danach sollte trotzdem noch die Feuerwehr verständigt werden. Verheerend wäre in einer solchen Situation ein Löschversuch mit Wasser. In der Präsentation reichten schon 100 Milliliter aus, um eine gewaltige Stichflamme zu erzeugen. In geschlossenen Räumen könnte sich eine solche Flamme schnell zu einem Wohnungsbrand auswachsen. Die meisten dürften das wissen, aber wichtig war zu sehen, wie heftig die Wirkung von bereits sehr wenig Wasser bei einem Fettbrand sein kann. Das gilt es sich immer wieder in den Kopf zu rufen, denn in einer Stresssituation – Stichwort brennender Adventskranz – geht der Griff doch intuitiv zum Wassereimer. Auch dafür was der Tag der Feuerwehr da.

Modische Brandschützer

Wie sich Feuerwehrmann beziehungsweise -frau bei den verschiedensten Arten von Bränden, Rettungs- und Gefahrguteinsätzen passend kleidet, das zeigten Mitglieder der Königsteiner Feuerwehr bei ihrer „Modenschau“. Jede Art von Einsatz erfordert eine spezielle

Aufmarsch der Mushoba: Bei keinem großen Fest in Königstein fehlt dieser musikalische Höhepunkt. Fotos: Schramm

Ausrüstung, vom Gefahrgutschutzanzug aus grünem Silikon über den Hitzeschutzanzug und den Motorsägenschutzanzug bis hin zum Ausgehanzug für offizielle Anlässe. Interessant an den Erklärungen dazu von Jörg Antkowiak war, dass insbesondere der Brand auf dem Altkönig 2023 und der tagelange Einsatz beim Nachlöschen von Glutnestern im steilen Gelände die Notwendigkeit eines anderen Anzugs deutlich gemacht hatte. Der normale Einsatzanzug mit Hitzeresistenz und schwerem Helm hatte sich als viel zu schwer für die Feuerwehrleute herausgestellt. Für solche Einsätze wurden leichte Schutzanzüge mit Löschrucksack angeschafft, beim Einsatz wird dann nur eine leichte Atemschutzmaske ähnlich einer FFP2-Maske getragen.
Da bei solchen Großeinsätzen – natürlich auch bei kleineren – immer die komplette Blaulichtfamilie zusammenwirkt, waren auch die Polizei Königstein mit Schutzmann Falk Bonfils und der DRK Kreisverband Hochtaunus am Tag der Feuerwehr vertreten. Die DRK’ler zeigten, wie eng über den klassischen Verpflegungsdienst hinaus im Einsatzfall ihre Technik – vom ATU bis zur Drohne – mit jener der Feuerwehr verknüpft ist. Der FAUST-Gruppe, das ist die Führungs-, Aufklärungs- und Unterstützungsstaffel des DRK, gehören auch vier Mitglieder der Königsteiner Bereitschaft an, wie Jörg Lippert erklärte. Das Besondere an der ausgestellten Drohne des DRK ist, dass sie auch mit einem Lautsprecher ausgestattet ist, mit dem Warnhinweise und aufgesprochene Texte – etwa von Angehörigen bei der Suche nach autistischen Personen – durchgesagt werden können. Die Drohne kann auch im Verbund mit den baugleichen Modellen der Feuerwehren des Hochtaunuskreises und der Bergwacht eingesetzt werden, unabhängig vom jeweiligen Piloten, der gerade Bereitschaftsdienst hat. Gemeinsam sind sie in der Lage, bei einer Personensuche oder beim Aufspüren eines Waldbrandes mobile Einheiten zu koordinieren.

Das Ehrenamt und der Nachwuchs

Das alles sind Themen, mit denen am Tag der Feuerwehr Werbung gemacht wurde, um neue

Expertengespräch (v.l.): Marc Jacobs, Jörg Antkowiak, Stefan Freund und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko

aktive Mitglieder für das Ehrenamt zu interessieren. Ja, es ist tatsächlich möglich und für die Einsatzstärke der Feuerwehr in allen Stadtteilen wichtig, dass sich auch Quereinsteiger noch zum Feuerwehrmann beziehungsweise zur Feuerwehrfrau ausbilden lassen, auch wenn sie das „Feuerwehr-Gen“ nicht mit der Muttermilch aufgesogen haben. Für solche Quereinsteiger gibt es auch in der Königsteiner Feuerwehr einige Beispiele. Und so war das Thema Ehrenamt auch eines, das in der (eingangs erwähnten) Diskussionsrunde zur Sprache kam. „Das Ehrenamt ist etwas Besonderes, aber es bedeutet auch viel Einsatzbereitschaft, es ist zeitlich nicht planbar, wenn man rund um die Uhr 24/7 für die Bürger da ist“, sagte Stadtbrandinspektor Stefan Freund. Alles sei „nur im Team zu machen“, und „ich bin stolz, ihm anzugehören“, so Freund. Wehrführer Marc Jacobs legte den Aspekt auch auf „das gegenseitige Vertrauen, das wir bei den Einsätzen benötigen“.
Die Förderung dieses Vertrauens beginnt schon in der Jugendarbeit und der Jugendfeuerwehr. Die Brandschutzfrüherziehung, über welche die Jugendfeuerwehren der Stadt auch mit Prospekten und Informationen am Samstag informierten, beginnt bereits im Kindergarten und in der Grundschule. Durch diese Jugendarbeit werde die Basis für eine starke Jugendfeuerwehr geschaffen, so Marc Jacobs: „Der Spaß, die Technik und die Freude an der Feuerwehrarbeit wirken hier zusammen.“ So erfolgreich, dass es bei der Jugendfeuerwehr Königstein Mitte aktuell die historische Höchstzahl von 41 Mitgliedern zu verzeichnen gibt. Und deren Ausbildung werde weiter gefördert, um einen Grundstock für die künftige Einsatzabteilung zu haben, bekräftigte Jacobs.
Denn einen Automatismus, dass alle Jugendlichen mit 18 Jahren weitermachen, gibt es natürlich nicht. „Ich würde mich freuen, wenn die, die studieren oder zur Ausbildung weggehen, eines Tages zurückkommen“, so Freund. Und als Fazit: „Mit dem, was wir leisten und was wir an Unterstützung von der Stadt bekommen, schaue ich sehr positiv in die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr in Königstein.“

Gigantische Abmessungen: das ULF 16t mit den Werksfeuerwehrleuten (v.l.) Oliver Bergmann und Saskia Velte mit Oliver Wendt (FFW Schneidhain) und Luka Becker (FFW Mammolshain)

Technikschau: der DRK Kreisverband mit (v.l.) Jörg Lippert, Patrick Koschwanez, Selina Bartholomä, Christian Distler und Stephan Junge, dem Leiter der „FAUST“-Gruppe

Burgverein ehrt Hohe Burgfrauen beim Feuerwehrfest

Die Hohen Burgfrauen um Inge Israel (5.v.l.), die ihr 70. Jubiläum in diesem Amt feierte, trafen sich vor dem Alten Rathaus, um begleitet von der Mushoba in den Kurpark zu ziehen. Foto: mj

Königstein (kw) – Die Feuerwehr Königstein feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Beim großen Feuerwehrfest am vergangenen Wochenende im Kurpark (s. Seite 1) standen nicht nur die Einsatzbereitschaft und das langjährige Engagement der Feuerwehr im Mittelpunkt. Auch der Burgverein Königstein nutzte die Gelegenheit, seine traditionellen Ehrungen der Hohen Burgfrauen vorzunehmen.
Bei noch immer sommerlichen, aber nicht mehr so extremen Temperaturen wie am Vortag versammelte sich eine Gruppe Hoher Burgfrauen am Sonntag um 13 Uhr am Alten Rathaus. Begleitet von der Musik- und Showband zog sich der kleine Umzug über den Rathausvorplatz durch den Kurpark zur Bühne des Feuerwehrbiergartens.
Für das neu konsolidierte Präsidium des Burgvereins war die Veranstaltung eine schöne Gelegenheit, zugleich die Verbundenheit mit dem städtischen Leben und die Zukunftsorientierung des traditionsreichen Vereins zu zeigen. „Wir freuen uns, dass der Burgverein mit seinem neuen Präsidium weiterhin Stadtgeschichte schreiben kann. Es wird ein Burgfest mit angepasstem Konzept geben, und auch hier werden wir mit der Stadt Königstein weiterhin gut zusammen arbeiten,“ betonte der neue Präsident des Burgvereins Ascan Iredi.
Im Rahmen der Veranstaltungen wurde sieben Hohe Burgfrauen für ihre langjährige Verbundenheit und ihr Engagement geehrt: 2016 war Isabelle Radtke Burgfräulein, 2006 Annika Metz, 1996 Pamela Grosman, 1986 Bettina Becker, 1976 Marlis Zierlein, 1966 Johanna Altenberg und 1956 Inge Israel. Die anwesenden Jubilarinnen waren Annika Metz und Inge Israel. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko überreichte beiden Jubilarinnen einen Blumenstrauß. Besonders bemerkenswert ist das Jubiläum von Inge Israel: Mit ihren 90 Jahren blick sie auf 70 Jahre als aktive Hohe Burgfrau zurück. Dieses außergewöhnliche Jubiläum steht beispielhaft für die jahrzehntelange Verbundenheit der Hohen Burgfrauen mit dem Burgverein und dem Königsteiner Burgfest.
Die Ehrungen machten zugleich deutlich, welche Bedeutung Tradition für Königstein hat. Der Burgverein und das Burgfest sind seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens der Stadt.
Der Burgverein nutzte die Gelegenheit, der Feuerwehr Königstein ausdrücklich für ihre ehrenamtliche Einsatzbereitschaft und ihr Engagement zu danken. „Zu einem so traditionsreichen Verein wie der Feuerwehr, der seit 150 Jahren für die Menschen in unserer Stadt da ist, passen das Motto des Burgvereins und das Leitbild der Hohen Burgfrauen besonders gut“, so Iredi. Sein besonderer Dank galt außerdem der Feuerwehr für die Möglichkeit, die Bühne des Feuerwehrfestes für die Ehrungen nutzen zu dürfen. Die gemeinsame Veranstaltung setzte damit ein schönes Zeichen für gelebte Tradition und die Verbundenheit verschiedener Königsteiner Vereine.

Einschulungsfeier der neuen fünften Klassen am Taunusgymnasium

Königstein (kw) – Voller Vorfreude auf die kommenden Schuljahre füllte sich die Sporthalle des Taunusgymnasiums mit den neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern, ihren Familien und zahlreichen Gästen – der Auftakt zu einem Tag, an dem für die Jüngsten der Schule ein ganz neuer Lebensabschnitt begann.
Vorausgegangen war der Feier ein ökumenischer Gottesdienst, den Divya Heil, Gemeindereferentin der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, gemeinsam mit Christine Antony und Stefanie Berg vorbereitet hatte und leitete. Unter dem Motto „Auf dem Weg – mit dem Kompass Gottes“ fanden fast alle der „Neuen“ bereits hier zusammen, begleitet von Musikerinnen aus dem Orchester; Christine Antony übernahm den Gesang, am Klavier begleitete Sebastian Leichtfuß.
Im Anschluss an diesen besinnlichen Auftakt eröffnete die Gesangsklasse 6 unter der Leitung von Katharina Büttner und mit Klavierbegleitung von Sebastian Leichtfuß die eigentliche Einschulungsfeier und hieß die Gäste musikalisch willkommen. In ihrer Ansprache griff Schulleiterin Beate Herbst, die selbst auch Deutsch unterrichtet, auf die Romanfigur „Matilda“ aus dem gleichnamigen Klassiker von Roald Dahl zurück und machte auf geistreiche Weise deutlich, dass Klugheit, Mut und Güte auch am Taunusgymnasium zu den zentralen Werten zählen – Werte, die sich stets als stärker erweisen als Tyrannei und Dummheit.
Auch der stellvertretende Schulsprecher Gabriel Moreno wandte sich mit ermutigenden Worten an die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und rief sie dazu auf, sich aktiv in die Schulgemeinschaft einzubringen. Zwei Vertreter der E-Phase begrüßten anschließend im Namen der Patinnen und Paten ihre Schützlinge und gaben einen Ausblick darauf, was das Patenprojekt zu bieten hat: langjährige Erfahrung, ganz praktische Unterstützung im Schulalltag und gemeinsame Unternehmungen – darunter die traditionelle Übernachtung der Fünftklässler in der Schule.
Dann war er endlich da, der große Moment für die jüngsten Mitglieder der Schulgemeinschaft: Sie lernten ihre neuen Klassenkameradinnen und -kameraden sowie die jeweiligen Klassenlehrkräfte-Teams kennen und machten sich gemeinsam auf den Weg zu ihren Klassenzimmern und in den SegeLn-Arbeitsbereich, in dem künftig selbstgesteuertes Lernen auf dem Programm steht. Während die Kinder ihre neue schulische Heimat erkundeten, blieben die Eltern in der Halle zurück, wo Beate Herbst sie mit weiterführenden Informationen rund um den Schulstart versorgte.
In diesem Rahmen kamen auch weitere wichtige Stimmen der Schulgemeinschaft zu Wort: Kathrin Bellinghausen vom Schulelternbeirat machte deutlich, wie viel sich für die Schulgemeinde bewegen lässt, wenn Eltern sich in den entsprechenden Gremien engagieren. Mit ebenso charmanten wie überzeugenden Worten warb Alexandra Andresen um Mithilfe im WoB, dem von Eltern organisierten „World of Breakfast“, das das Taunusgymnasium regelmäßig mit gesunden Leckereien versorgt; und auch für die Bücherei warb sie um Mithilfe. Alexander Schlaaff, Schulsozialarbeiter und Leiter der Pädagogischen Mittagsbetreuung, informierte über das schulische Beratungs- und Betreuungskonzept.

Musikalische Begrüßung der neuen Fünftklässler durch Mitglieder des Schulorchesters, Sebastian Leichtfuß am Klavier und Christine Antony mit Gesang Foto: privat

Gesundheitschecks und Aufklärung am Tag der offenen Tür im St. Josef Krankenhaus

Königstein (kw) – Das St. Josef Krankenhaus wurde vergangenes Jahr als erstes Krankenhaus in Hessen von der schwedischen Stiftung „Silviahemmet“ als demenzsensibles Haus zertifiziert. . Gelegenheit, dieses Konzept näher kennenzulernen, gibt es am Samstag, 22. August. Von 10 bis 16 Uhr öffnet das St. Josef Krankenhaus, Woogtalstraße 7, seine Tore und lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein.
Im Anschluss an die Begrüßung um 10 Uhr startet das facettenreiche Programm. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, ihre Gesundheit zu checken und sich beispielsweise den Blutzucker messen zu lassen oder die eigenen Kenntnisse im Reanimationstraining aufzufrischen. Ultraschall-Untersuchungen der Halsschlagader, Schilddrüse oder des Herzens ergänzen die zahlreichen kostenlosen Checks.
Ob moderne Diabetestherapie, Aufklärung über die verschiedenen Formen dementieller Erkrankungen oder eine unterhaltsam-wissenswerte Zeitreise in die Historie prominenter Krankengeschichten: Spannende medizinische Infos stehen im Mittelpunkt des Vortragsprogramms.
Versteht sich, dass auch die kleinsten Besucher auf ihre Kosten kommen: zum Beispiel auf dem „Dinolinchen“, einer putzigen Hüpfburg, die zum Toben und Spielen einlädt. Wie es sich anfühlt, einen Gips zu tragen, können die jungen Gäste hautnah beim Kindergipsen erleben. Und auch die Kuscheltiere müssen nicht zu Hause bleiben, sondern können in der Teddy-Ambulanz verarztet werden. So viel Action macht natürlich hungrig. Bei deftigen und veganen Spezialitäten vom Grill werden alle satt. Für „Naschkatzen“ servieren die Grünen Damen frischen Kaffee und leckeren Kuchen.
Für Besucher stehen Parkplätze am Amtsgericht sowie auf dem Parkplatz der St. Angela-Schule zur Verfügung.

Klinikforum zu Blasenschwäche

Sie kennen jede Toilette und trinken Stunden vor einem Ausflug nichts mehr aus Angst, es nicht rechtzeitig auf die Toilette zu schaffen: Der Leidensdruck von Frauen mit Blasenschwäche ist immens. Betroffen sind Frauen jeden Alters.
Blasenschwäche ist kein unabwendbares Schicksal. Dr. med. Andrzej Kuszka, Sektionsleiter der Urogynäkologie an den Hochtaunus-Kliniken, wird am Mittwoch, 26. August, beim nächsten Klinikforum im St. Josef Krankenhaus über die unterschiedlichen Ursachen sprechen und die Behandlungsmöglichkeiten bei ungewolltem Harnverlust und Blasenschwäche vorstellen. Beginn des kostenlosen Infoabends ist um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses. Anmeldung per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen.

Königsteiner Autorin signiert ihr neues Buch

Königstein (kw) – Warum lieben wir, wie wir lieben – und warum geraten wir dabei immer wieder in dieselben schmerzhaften Beziehungsmuster? Weshalb sehnen wir uns nach Nähe und erleben dennoch Angst, Rückzug, Anpassung oder emotionale Abhängigkeit? Diesen Fragen widmen sich Verena Grein und Dr. med. Wolf-Jürgen Maurer in ihrem neuen Buch „Herzensmuster“.
Am kommenden Samstag, 22. August, sind die Autorin, die in Königstein eine eigene therapeutische Praxis hat, und der Co-Autor von 11 bis 12 Uhr zu einer Signierstunde in der Buchhandlung Millenium in der Hauptstraße zu Gast.
Mit großer Klarheit und langjähriger therapeutischer Erfahrung zeigt ihr Sachbuch, wie frühe Bindungserfahrungen, Selbstwertthemen und unbewusste Erwartungen unsere Beziehungen prägen. Und sie machen deutlich: Wer die eigenen Herzensmuster erkennt, gewinnt die Möglichkeit, eingefahrene Verhaltensweisen zu verändern und Beziehungen bewusster zu gestalten

Klang stiften – Kultur bewahren! Fest für die Falkensteiner Orgel

Falkenstein (kw) – Die ältesten Teile der Orgel in der evangelischen Kirche in Falkenstein verrichten nun seit über 100 Jahren treu ihren Dienst. Doch seit einiger Zeit setzen Schimmel und Schmutz sowie klangliche und bauliche Mängel ihr derart zu, dass nur eine umfassende Sanierung helfen kann, die Orgel auch für kommende Generationen zu erhalten. Die evangelische Martin-Luther-Gemeinde möchte das Herzstück ihrer Kirche retten und lädt am Sonntag, 30. August, zu einem großen Orgelfest in und rund um die Martin-Luther-Kirche Falkenstein ein.
Den Auftakt des Festes bildet um 11.15 Uhr ein Gottesdienst mit Orgelmusik, begleitet von zwei Waldhörnern. Ab 12 Uhr startet dann ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt: Bei einer spannenden Orgelrallye können Kinder – und natürlich auch Erwachsene – viel über das Instrument erfahren und lernen. Im Anschluss dürfen sich die Kleinen auf einer Hüpfburg und einem Riesentrampolin austoben. Für leckeres Essen und Getränke ist ebenfalls gesorgt, und die Gemeinde lädt auf schattigen Bänken zum geselligen Beisammensein ein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich umfassend über den aktuellen Stand des Sanierungsprojektes und dessen Finanzierung zu informieren. Die Restaurierung der Orgel ist eine große finanzielle Herausforderung für die Gemeinde, und sie erhofft sich Unterstützung in Form von Spenden oder über Orgelpfeifen-Patenschaften.
Weitere Informationen zur Orgelsanierung und zum Orgelfest gibt es auf der Website www.evangelische-kirche-falkenstein.de.

Anzeige
A-WISSEN
Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast
Interdentale Reinigung?
Ist es wirklich nötig, die Zahnzwischenräume gesondert zu putzen? Die Leitlinien der Kariesprävention für bleibende Zähne weisen darf hin, dass 30-40 Prozent der Zahnflächen zwischen den Zähnen liegen und mit dem normalen „Zähne putzen“ nicht erreicht werden können. Diese Bereiche sind die sogenannten Interdentalräume in denen sich nicht nur spürbare Ablagerung befinden, sondern vor allem ein Biofilm. Das ist eine unsichtbare Ansammlung von Schleimen und Mikroorganismen, die dort einen eigenen Stoffwechsel betreiben. Die klassische Munddusche, die man früher oft verwendet hat, konnte mit Druck einen Hochdruckreinigungseffekt an diesen schwer erreichbaren Stellen erzielen. Deutlich einfacher sind aber Interdentalbürste, Seide oder Stick. Das Wichtigste ist, egal zu was man greift, keine Zahnpasta im Interdentalraum zu verwenden und vor dem Zähneputzen diese Reinigung erledigen. Wenn es keine Einwegprodukte sind, dann sind diese auch nach Benutzung gründlich mit Wasser zu reinigen. Die unterschiedlichen Nischen brauchen unterschiedliche Bürstchengrößen. Gewachst oder normale Zahnseide – was ist besser? Beim Anfänger hilft das bessere Gleiten der gewachsten Seide, die Ungewachste reinigt aber besser. Die modernen Zahnstocher sind etwas flexibel und nicht mehr aus Holz, was die Verletzungsgefahr am Zahnfleisch deutlich reduziert.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.
Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie
Bleib daheim mit apotheke prime
Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck Prospekte
Offsetdruck Plakate
Briefpapier Familiendrucksachen
Visitenkarten Trauerdrucksachen
und vieles mehr

VolksInvest
Investieren für alle.
Jetzt investierbar
Solarpark Ratekau
Festzins ab 5,50%
Ihr Einstieg in erneuerbare Energien:
Ab 50 € in den Solarpark Ratekau investieren.
Scannen für mehr Infos!
Emittent:
Green Vision Two GmbH & Co. KG
Holzdamm 28-32
20099 Hamburg
POWERED BY FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE
Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Der „neue“ Heimatverein Mammolshain steckt voller Ideen

Mammolshain (as) – Die neuen treibenden Kräfte im Heimatverein Mammolshain haben sich schon bestens in ihrer Materie eingelebt. Zeitsprünge zwischen der Bestandspflege der umfangreichen Sammlung des 1992 gegründeten Vereins und der Gang in die Öffentlichkeit mit aktuellen Attraktionen nehmen die Heimatliebhaber scheinbar problemlos.

So stand der Sonntag vor einer Woche im Dorfgemeinschaftshaus unter dem Themenbogen „Mammolshain – wie es heute ist“ und „Mammolshain – wie es einmal war“. Teil eins, das Heute, war die Ausstellung und die Kür der Gewinner zum Fotowettbewerb in diesem Frühjahr. Und Teil zwei, das Früher, war die Neueröffnung der Dorfstube mit dem angeschlossenen Bürgermeisterzimmer, in denen die wertvolle Sammlung des Heimatvereins neu strukturiert und mit vielen bisher nicht gezeigten „Schätzen“ der Dorfgeschichte erstmals gezeigt wurde.

Beides interessierte im Ort derart viele Menschen, dass das Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses während der kompletten drei Stunden gut besucht war, zumal es die an den Öffnungstagen der Dorfstube obligatorischen selbst gebackenen Kuchen sowie Kaffee und kühle Getränke gab. Bei der Bekanntgabe der Gewinner des Fotowettbewerbs wollten sogar an die 40 Gäste dabei sein, darunter natürlich auch viele, die selbst teilgenommen hatten. Kastanien, Apfelbäume, der Hardtbergturm, Begegnungen oft zwischen Mensch und Tier, der Blick von Mammolshain aus auf die Frankfurter Skyline und schöne Einstellungen im Gegenlicht, das waren die großen, sich wiederholenden Themen der 30 Bilder, wobei pro Teilnehmer maximal zwei Fotos erlaubt waren. „Wir waren sehr beeindruckt von den Bildern, wir hätten am liebsten alle prämiert“, sagte Christian Müller, einer der sieben „Neuen“ im Heimatverein, der die Siegerehrung moderierte. Er berichtete von den Schwierigkeiten, welche die neunköpfige Jury, zu der auch die beiden derzeit noch einzigen offiziellen Vorstandsmitglieder Martin Igges und Thilo Maier zählten, zu lösen hatte. Je nachdem, welche Kriterien man anlegte, seien ganz unterschiedliche Ergebnisse herausgekommen. Es habe also eine Weile gedauert, bis die Kriterien klar waren und man sich auf ein Ergebnis einigen konnte. Das „Typische“ Mammolshains sollte auf jeden Fall herauskommen. So wie beim Foto des dritten Platzes: Apfelbäume, Gerätschaften, ein Hund und eine wunderbare Morgenstimmung hatte Chiaki Bosserhoff eingefangen. Ebenfalls typisch Mammolshain ist der Blick von Süden, wenn man sich durch die Grumbachhohl so langsam der Schwalbacher Straße nähert und sich wie auf dem zweitplatzierten Bild von Bernhard Bunte von grün und golden leuchtenden Bäume umgeben sieht.

Und auch beim Gewinnerbild (s. KöWo KW 33, S. 4) war es nicht St. Michael oder ein anderes Motiv aus dem bebauten Teil der Gemeinde, sondern der Aussichtsbalkon Mammolshains schlechthin: die Sitzkastanien am City-Blick einige hundert Meter hinter dem Friedhof in der verlängerten Schulstraße. Auf dem Foto von Kerstin Bremm stimmte einfach alles: Farben, Licht, Wetter, Himmel mit wunderschönen Schleierwolken, und auch eine für den Ort typische Edelkastanie ist darauf zu erkennen. „Ich habe dort sicher schon hundert Mal fotografiert und musste mich entscheiden“, sagte die Gewinnerin. Ganz offensichtlich für das richtige Foto. Für die drei Gewinner gab es eine neue, bisher nur in kleiner Auflage erschienene Tasse des Heimatvereins mit dem Dorfwappen und je nach Platzierung eine blinkende 1, 2 oder 3.

Christian Müller vom Heimatverein ehrte Kerstin Bremm für den Sieg beim Fotowettbewerb mit dem Bild von den Sitzkastanien (oben links, große Aufnahme in der Ausgabe KW 33) und Bernhard Bunte für den zweiten Platz. Fotos: Schramm

Platz zwei: Goldenes Abendlicht in der Grumbachhohl Foto: Bernhard Bunte

Platz drei: Morgenstimmung über dem Feld Foto: Chiaki Bosserhoff

Der Heimatverein hatte das Standesamt im früheren Bürgermeisterzimmer detailgetreu wieder hergerichtet.

Das nächste Projekt könnte sein, aus Bildern des Wettbewerbs einen Kalender für das Jahr 2027 zu machen und diesen auf dem Weihnachtsmarkt zu verkaufen – dass das schon mal funktioniert hat, zeigten zwei Kalender früherer Jahre von Walburga Wiese, die ebenfalls an dem Sonntag nochmals angeschaut werden konnten.

Das Bild schmückt bereits die Homepage www.heimatverein-mammolshain.de – noch so eine alte Baustelle, die der verjüngte und personell jetzt deutlich breiter aufgestellte „Vorstand“ in Person von Webdesigner Adam Suchanek erfolgreich geschlossen hat. Offiziell sind die sieben Neuen, deren Interesse im Spätwinter den Verein vor der Auflösung bewahrt hatte, ja noch gar nicht im Vorstand. Gewählt werden sollen sie aber bei der Mitgliederversammlung im Herbst, und man ist optimistisch, dass alle oder zumindest die allermeisten aus dem Kreise dann auch offiziell weitermachen werden. Da die Satzung ohnehin angepasst werden muss, so Martin Igges, könnten dann auch beliebig viele Beisitzer gewählt werden, denn aktuell gibt es nur vier Vorstandsämter. Und am Sonntag trat gleich das nächste neue Mitglied dem Verein bei. Markus Hein kam nach einer Fahrradtour noch vorbei, nachdem er in der KöWo von der Veranstaltung gelesen habe. Seit zehn Jahren lebe er mit seiner Familie im Ort, „und man lernt die Geschichte und Kultur zu schätzen“, so Hein. Obwohl beruflich eingespannt und noch mit relativ kleinen Kindern könne er sich vorstellen, mitzuhelfen – „ es ist einfach toll, diesen Verein zu haben“.

Ausstellung in der Dorfstube neu kuratiert

Einfach toll, um bei dieser Formulierung zu bleiben, ist auch das, was die Neuen, insbesondere Marcella Müllerova und Nastia Wild, in den vergangenen Monaten in der Dorfstube erarbeitet haben. Die größte Veränderung auf den ersten Blick: In den Vitrinen sind an mehreren Stellen Texte durch Gegenstände ersetzt worden. „Wir haben einen riesengroßen Schatz vorgefunden und wir hatten sehr viel Respekt davor, an diese schönen Sachen anzuknüpfen“, sagte Marcella Müllerova bei der kurzen Vorstellung der bisher geleisteten Arbeit fast demütig. Und Nastia Wild sagte, beim Stöbern in den Schubladen mit all den noch nicht gesichteten Sammlerstücken habe sie sich „in diesen Ort verliebt“. Vieles von der bisherigen Ausstellung sei auch beibehalten worden. Aber die Reihenfolge hat sich geändert, wenn auch die erste Vitrine die mit den Dokumenten zur Gründung Mammolshains im Jahr 1191 geblieben ist. Ein Siegel mit dem Wappen, auf das Mammolshain so stolz ist, ist dort zu sehen. Der große Ausstellungsteil zur Kronthaler Quelle mit seinem Exportschlager, dem Mineralwasser, ist nochmals erweitert worden und mit der Scherbe einer Flasche aus dem 19. Jahrhundert auf die andere Seite der Dorfstube gewandert. Es gibt eine Vitrine, die der Kirche gewidmet ist, jene zur Schule wurde stark ausgebaut – und man will künftig für die Grundschule Ausstellungen und Führungen organisieren.

Generell möchte der Verein noch mehr als bisher möglich mit Alt-Mammolshainern in Kontakt kommen, um das Wissen, das es im Ort noch gibt, nutzen zu können. Ein „Buch der Rückmeldungen“ für Ideen, Kritik und Wünsche wurde bereits ausgelegt.

„Das, was Sie hier sehen, ist ein Zwischenstand“, so Müllerova. Die Geschichte der Landeskinderheilstätte Mammolshöhe und die dortigen Medikamentenversuche des NS-Arztes Werner Catel noch in der Nachkriegszeit möchte man stärker herausarbeiten. Und auch ein zweites – eher internes – dickes Brett möchte man bohren. Als Nächstes stehe die Inventarisierung aller Gegenstände an, ein entsprechendes Programm wurde bereits angeschafft.

Eine besondere Idee des neuen Teams war, die Exponate und Original-Kleider zum Themenschwerpunkt Hochzeit ins ehemalige Bürgermeisterzimmer zu verlegen. Denn hier wurden bis zum Ende der Eigenständigkeit Mammolshains 1972 die Ehen geschlossen – und, die große Überraschung des Tages, es kann auf Wunsch künftig wieder standesamtlich in diesem Raum geheiratet werden. Das Standesamt Königstein habe sein Okay dazu gegeben, berichtete Nastia Wild. Für die Neueröffnung der Dorfstube wurde das Trauzimmer nochmal mit viel Liebe zum Detail hergerichtet, wie es laut dem vorliegenden Fotomaterial vor weit mehr als 50 Jahren ausgesehen hatte.

Sonderschau zur Geschäftswelt von einst

Und auch eine Sonderausstellung auf dem großen Mitteltisch fehlte in alter Tradition nicht. Zu „Mammolshain – wie es einmal war“ gehört auch die Geschäftswelt. Zu sehen waren Anzeigen und Fotos zu den gut und gerne 50 Geschäften aus einer Zeit, als es noch keine Globalisierung gab und alles Lebensnotwendige und noch etwas mehr im Dorf zu bekommen war. Für viele Alt-Mammolshainer gab es an diesem Tag somit ein Wiedersehen zum Beispiel mit dem Lebensmittelhandel Reul, mit dem „Backes“ in der Borngasse, mit der Trinkhalle von Ferdinand Sonnet im Kronthal oder mit der Obst-Sammelstelle Steyer in der Kurve zur Vordergasse, wo in der Scheune „tonnenweise Kronberger Erdbeeren“ zum Weiterverkauf an den Handel gesammelt wurden.

„Es gefällt mir sehr gut, was hier gemacht wurde“, sagte Bernd Hartmann, der frühere Ortsvorsteher und, gemeinsam mit seiner Frau, Gründer des Heimatvereins und Wegbereiter der Sammlung in der Dorfstube. Ein größeres Lob kann es nicht geben für das neue, dynamische und sicher noch mit vielen weiteren Ideen ausgestattete Team des Heimatvereins.

Viel los in der neu kuratierten Ausstellung des Heimatvereins in der Dorfstube.

Handwerker in Ihrer Region

Was sich bei privater Einspeisung von Solarstrom finanziell ändert

Lohnt sich der Einbau einer Photovoltaikanlage noch? Man sollte genau nachrechnen. Foto: Pixabay.com

Rund um die Energie im Eigenheim bleibt finanziell wenig, wie es war. Nicht nur für den Heizungstausch und andere energetische Maßnahmen gelten bald viele neue Regeln, sondern auch für Solarstrom. Schon länger war absehbar, dass der Bund die Förderung für Erzeugung von Photovoltaik (PV) herunterfährt. So wird die Einspeisung von Strom aus privaten PV-Anlagen ins Stromnetz ab 1. Januar 2027 auf rund 60 Prozent gedeckelt. Neu ist: Wer ab 2027 an der eigenen Immobilie eine neue Solaranlage mit weniger als 50 Kilowatt (kWh) Leistung installiert, soll nur noch drei Jahre eine feste Zahlung vom Netzbetreiber erhalten. „Danach muss man den Strom direkt selbst veräußern“, sagt Fördermittelberater Burkhard Touché aus dem Netzwerk des Verbands Privater Bauherren (VPB). „Dies geschieht dann in der Regel wohl über einen Direktvermarkter.“

Bis 10 Kilowatt-Peak (kWp bezeichnet den Spitzenwert einer PV-Anlage) liegt die Einspeisevergütung bei 7,78 Cent und dann bis 40 kWp bei 6,7 Cent/KWh. „Die Übergangszahlung“, so Touché, „soll einen Cent unter der bisherigen regulären Vergütung je kWh liegen.“

Für Anlagen, die 2028 in Betrieb gehen, gilt sie nur noch bis zu einer Leistung von 25 Kilowatt, 2029 bis 7 Kilowatt. Ab 2030 ist nach dem aktuellen Entwurf der Bundesregierung eine solche Übergangszahlung nicht mehr vorgesehen.

„Für jene, die bereits erwägen PV am Haus zu ergänzen, ist interessant, dass es für Anlagen, die bis Ende 2026 installiert wurden, Bestandsschutz geben soll“, erläutert der Fördermittelberater. Ab 2030 wiederum macht die gedeckelte Einspeisung den Einbau eines Speichers und eines Smart Meters für die Direktvermarktung erforderlich. „Das wären höchstens 5.000 Euro zusätzlich“, so Touché. „Damit ließe sich theoretisch immerhin trotzdem noch ein Gewinn über 20 Jahre in Höhe von über 5.000 Euro realisieren, was einer Amortisationszeit von ungefähr 15 Jahren entsprechen würde.“

Ob eine Investition sich für private Bauherren rechnet, ist nicht leicht zu beantworten. „Voraussichtlich weiter sinkende Kosten von PV-Anlagen und Speichern, unklare Strompreisentwicklungen und die durchschnittliche Lebensdauer eines Speichers – von 10 bis 20 Jahren – sind Faktoren, die sichere Prognosen zur Wirtschaftlichkeit schwierig machen“, sagt Touché. „Das gilt auch für die Frage, ob man vor Inkrafttreten des neuen EEG 2027 noch schnell eine PV-Anlage einbaut.“ Die Verwendung von selbst erzeugtem Solarstrom als Mieterstrom dürfte jedoch auch weiterhin wirtschaftlich bleiben.

Fördermittel

Fördermittel außerhalb der Einspeisevergütung können die Wirtschaftlichkeit von Dachanlagen erhöhen. Das KfW-Kreditprogramm „Erneuerbare Energien – Standard“ etwa sei mit einem Zinssatz von rund 4,0 Prozent (Stand: Juli 2026) „zwar nicht besonders attraktiv, aber leicht über die Hausbank zu beantragen“, so Touché. „Darüber hinaus bieten einige Bundesländer Zuschüsse oder günstige Kredite für Dachanlagen oder Speicher an, auch einzelne Kommunen haben entsprechende Förderprogramme.“

Im Netzwerk des VPB findet man nicht nur Unterstützung, um finanzielle und steuerliche Aspekte zu klären und zu optimieren. Bauherren, die kurz- oder mittelfristig eine PV-Anlage planen, sollten sich im Vorfeld vor allem auch auf der technischen Seite gründlich informieren. Es ist zu entscheiden, ob das Hausdach eine effiziente Solarstromanlage ermöglicht und welche Kapazität erforderlich ist, um beispielsweise ein Ladegerät für E-Mobilität oder eine Wärmepumpe zu versorgen. Hierbei geben die Fachleute aus dem Netzwerk des VPB (https://www.vpb.de/regionalbueros/sachverstaendige-finden) Orientierung und machen potenzielle Risiken transparent.

Impulsives Energiebündel für mehr Spannung im Leben gesucht.
Bieten Stelle mit voller Leistung.
Kundendiensttechniker Elektrotechnik (m/w/d)
Meister Elektrotechnik/Gebäudetechnik (m/w/d)
Sie sprechen fließend elektrisch und stehen unter Strom? Sie möchten Widerstand gegen den Gleichstrom?
Dann machen Sie Kurzschluss mit Ihrem Halbleiter-Job und bewerben Sie sich bei uns, dem E-litepartner im Elektrohandwerk.
Weitere Informationen finden Sie unter:
ALTER
Alter Elektrotechnik GmbH
Wiesbadener Str. 219 / 61462 Königstein / 06174 – 29300
www.altergmbh.de / info@altergmbh.de
INNUNGS BETRIEB

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI - Telekommunikation
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Die Techniker HEIZUNG
walle in wallau A 66 AM ZIEL HEIZUNG
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Was auch immer Sie DRUCKEN lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!
Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

06173 - 9567 - 0
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · BÄDER
WISSMANN ELEMENTAR
Ihr Spezialist für zukunftssichere Heiztechnik
Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de
DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS

BAUZENTRUM SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN
Persönlich & kompetent
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller
Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik
In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KÖNIGSTEIN

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 22.8.
15.30 Uhr Kirche Trauung
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene Angehörige und Freunde der Familie Sangrigoli
Sonntag, 23.8.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Eheleute Anton und Anni Messer sowie Angehörige, Käthe Sell, Schwester Wigberta und Ingeborg Buschendorf
14.30 Uhr Kirche Taufe von Leni Sophie Hofmann und Luis Lopez Cech
Montag, 24.8.
11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
Donnerstag, 27.8.
20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Dienstag, 25.8.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Mittwoch, 26.8.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Samstag, 22.8.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 23.8.
11.30 Uhr Kirche Andacht mit Taize Liedern und anschließendem Männerkochen Motto: „Mediterrane Küche“
Mittwoch, 26.8.
15.00 Uhr Pfarrsaal 50 Jahre Frohe Seniorenrunde in Schneidhain
Donnerstag, 27.8.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Samstag, 22.8.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Mittwoch, 26.8.
20.00 Uhr Ev. Lukasgem. Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Sonntag, 23.8.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Mt 16, 13–20
Du bist Petrus; ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben.

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 21.8.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Samstag, 22.8.
10.00 Uhr Probentag Vokalensemble
Sonntag, 23.8.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt- Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Montag, 24.8.
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 25.8.
10.00 Uhr Treff für Mütter, Schwangere und Krabbelkinder im Adelheidstift
16.00 Uhr Konfirmanden K 2028
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027
Mittwoch, 26.8
15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Raphael
16.30 Uhr Gesprächskreis
19.00 Uhr Sternengang. Treff an der Immanuelkirche
Donnerstag, 27.8.
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche
Freitag, 28.8.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So., 23.8. **12. So. nach Trinitatis**
11.30 Uhr ökum. Taizé-Andacht (Pfr. Chevallier, kath. Kirche)
anschl. Männerkochen & Familienspaß (kath. Pfarrheim Waldhohlstr.)

Wochenspruch: *„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“* *Jesaja 42, 3*

Di., 25.8.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 2027
Mi., 26.8.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Sonntag, 23. August 2026
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
Freitag, 28. August 2026
15.30 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 23.8.
19.00 Uhr Abendgottesdienst in Neuenhain mit Pfarrer Stefan Rexroth und Vorstellung der „Neuen Konfirmanden”
Herzliche Einladung an alle :)

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuch August 2026
Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. *(Johannes 10,10)*

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Wir haben einen geliebten Menschen verloren

Willi Müller

* 6. August 1939 † 29. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Waltraud Müller
Sabine und Dieter Flach mit Julian & Katie und Leona
Jochen Flach und Susanne Eickemeier mit Sina und Lara

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 4. September 2026, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof Oberursel-Süd statt.

Anstelle von Blumenschmuck bitten wir um eine Spende an die Hospizgemeinschaft
Arche Noah, IBAN DE70 5105 0015 0270 0520 53, Kennwort: Willi Müller.

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Nach einem langen, erfüllten Leben
sanft und friedlich einzuschlafen,
ist ein Geschenk.

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken in Liebe und Dankbarkeit
der Zeit, die wir miteinander verbringen durften.

Ernst Wotjak

* 17. Juni 1938 † 9. August 2026

In unseren Herzen wird er weiterleben.

Karola Wotjak-Hohl mit Familie
Silvia Fischer mit Familie
Lothar und Heike

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 24. August 2026 um 14.00Uhr
auf dem Friedhof in Glashütten-Oberems statt.

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.
Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt:
Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?
Joh 14, 2

Wir nehmen Abschied von

Rudi Filter

* 4. 3. 1934 † 4. 8. 2026
Schwanenbeck/Pommern Rosbach v. d. Höhe

Im Namen aller Angehörigen
Frank und Sabine Filter

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 28. August 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof Falkenstein statt.

Kondolenzanschrift: Frank Filter, Mayers Gärten 7, 61462 Königstein im Taunus

Unvergessen.

Agnes Ohlenschlager

geb. Alter, verw. Jäger
* 9. Mai 1920 † 22. August 2016

Deine Familie

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
das kann man nicht durch den Tod verlieren.
Goethe

Unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter ist von uns gegangen.

Helga Maria Wolff

geb. Zimmermann
* 11. Juli 1937 † 28. Juni 2026

Wir danken ihr für ihre unendliche Liebe, Güte und Fürsorge.
Ihre hingebungsvolle Art und Weise bleibt für uns eine Inspiration.

In Liebe und Dankbarkeit

Michael und Kirsten mit Juliet, Lennard und Jasper
Eckhard und Doris mit Johannes,
Lara und Samuel mit Lucah und Shimon

Kondolenzadresse: Hermann-Maaß-Straße 13A, 14482 Potsdam

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 5. September 2026,
um 10.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Königstein-Falkenstein statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine
Spende für die Sanierung der Walcker-Orgel der ev. Martin Luther-Gemeinde Falkenstein
IBAN: DE51 5019 0000 0300 4337 23, Stichwort: Orgelsanierung Helga Wolff.

Gedanken, Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Nach einem erfüllten Leben ist unsere Mutter, Großmutter,
Urgroßmutter und Schwester

Rosemarie Hofmann

* 10. 4. 1939 † 11. 8. 2026

von uns gegangen.

Im Namen aller Angehörigen

Michael Hofmann
Melanie und Benjamin Müller
mit den Urenkeln Louis und Luke
Anita Kempf

Kondolenzadresse: Familie Hofmann, Wallstraße 10, 61462 Königstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 1. September 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Schneidhain statt.

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Helga Wolff

Über viele Jahre war sie ein fester und wertvoller Bestandteil unseres Teams.
Selbst bis ins hohe Alter war sie mit großem Engagement und
beeindruckender Verbundenheit für unsere Zeitung tätig.

Helga Wolff hatte bereits unter der Führung der Gründer Anna und Rudolf Pratsch
gearbeitet und ihre langjährige Tätigkeit auch unter den Herausgebern
Annette und Alexander Bommersheim fortgeführt.

Mit ihrer herzlichen, hilfsbereiten und stets zugewandten Art stand sie ihren
Kolleginnen und Kollegen immer mit Rat und Tat zur Seite. Ihr Erfahrungsschatz,
ihre Zuverlässigkeit und ihre menschliche Wärme machten sie zu einer
besonderen Persönlichkeit, die wir sehr vermissen werden.

Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, für ihren Einsatz und für die
Spuren, die sie in unserem Team und in der Königsteiner Woche hinterlassen hat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Menschen, die ihr nahestanden.

Wir werden sie in dankbarer und liebevoller Erinnerung behalten.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH **Königsteiner Woche**

„Jugend malt“ zu Gast in Königstein – junge Kunst zu „80 Jahre Hessen“ im Rathaus zu sehen

Königstein (kw) – Löwen, Landschaften, Bembel und Frankfurter Skyline, aber auch politische und nachdenkliche Arbeiten: Die Ausstellung „Jugend malt – 80 Jahre Hessen“ ist ab sofort im Rathaus Königstein zu sehen. Eröffnet wurde sie am vergangenen Freitag von Silvia Brünnel, Geschäftsführerin der Kinder-Akademie Fulda, Sabine Mauerwerk, Geschäftsführerin der Kunstwerkstatt Königstein e. V., und Dr. Alexandra König, Fachdienstleiterin Kultur der Stadt Königstein.

In einer lebendigen und herzlichen Atmosphäre wurde die Ausstellung eröffnet, und die Gäste nahmen sich viel Zeit, die ausgezeichneten Arbeiten aus ganz Hessen zu entdecken. Mit Alex Müller (16) war auch einer der beiden Königsteiner Preisträger persönlich anwesend. Sein Bild zeigt ein Haus in Treysa, aus dem seine Familie zu Beginn des Zweiten Weltkriegs fliehen musste. Bereits bei der Preisverleihung auf dem Hessentag war seine Arbeit besonders hervorgehoben worden. Spontan erzählte Alex bei der Eröffnung den Gästen selbst von seinem Bild, der dahinterstehenden Familiengeschichte und seiner künstlerischen Umsetzung – ein besonderer Moment, der einen sehr persönlichen Zugang zu seiner Arbeit eröffnete.

Preisträger Alex Müller aus Königstein berichtete von der Entstehungsgeschichte seines Bildes „Haus in Treysa“.

Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels ließ seine herzlichen Grüße übermitteln: „Ich freue mich sehr, dass die Ausstellung zu unserem Malwettbewerb ‚Jugend malt – 80 Jahre Hessen‘ nun auch in Königstein zu sehen ist. Die Bilder zeigen auf beeindruckende Weise, wie vielfältig junge Menschen auf unser Bundesland blicken. Ich danke allen, die an der Ausstellung mitwirken, vor allem den beteiligten Kindern und Jugendlichen, der Kinderakademie Fulda, der Stadt Königstein und der Kunstwerkstatt Königstein.“

Auch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko ließ herzliche Grüße übermitteln: „Kulturelle Bildung gibt Kindern und Jugendlichen Raum, eigene Ideen zu entwickeln, sich auszudrücken und Selbstvertrauen zu gewinnen. Umso mehr freue ich mich, dass wir dieser jungen Kunst in Königstein einen sichtbaren Platz geben.“

Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, wie unterschiedlich Kinder und Jugendliche auf ihr Bundesland schauen. Die Bandbreite reicht von intuitiven und spielerischen Arbeiten über große Gemeinschaftswerke bis hin zu technisch und künstlerisch bereits sehr differenzierten Arbeiten. Hessen begegnet den Besucherinnen und Besuchern dabei als Landschaft und Heimat, in Gebäuden und Bahnstrecken, in Traditionen und typischen Symbolen, aber ebenso in politischen und gesellschaftlichen Themen.

Mal sind es die unterschiedlichsten Löwen – darunter ein großer Löwe mit einem unübersehbaren Augenzwinkern –, mal Rhönschafe vor saftigem Grün. Neben farbintensiven Arbeiten stehen reduzierte Schwarz-Weiß-Zeichnungen und nachdenkliche politische Bilder. Vieles erschließt sich erst auf den zweiten Blick: In einer gemeinschaftlich entstandenen Bembel-Arbeit werden die charakteristischen blauen Formen des traditionellen Gefäßes aufgegriffen. Wer genauer hinsieht, entdeckt ein selbst verfasstes Gedicht, das sich über die einzelnen Bembel verteilt.

„Mich begeistert die enorme Bandbreite: von intuitiven, unmittelbaren Arbeiten bis zu erstaunlich ausgereiften künstlerischen Umsetzungen. Besonders freuen wir uns natürlich über die Auszeichnungen für Alex Müller und Uliana Shermann aus unseren Kursen“, sagte Sabine Mauerwerk.

Auch Silvia Brünnel, Geschäftsführerin der Kinder-Akademie Fulda, lobte: „Die Vielfalt der Arbeiten hat uns schon bei der Jurierung beeindruckt. Persönliche Geschichten, hessische Traditionen und gesellschaftliche Themen zeigen, wie unterschiedlich junge Menschen auf 80 Jahre Hessen blicken. Dass sich wieder so viele Schulen, Jugendkunstschulen und junge Einzelkünstlerinnen und -künstler aus ganz Hessen beteiligt haben, freut uns besonders und macht ‚Jugend malt‘ auch für unser Team in Fulda jedes Jahr aufs Neue zu einem besonderen Projekt.“

Der Landeswettbewerb „Jugend malt“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „80 Jahre Hessen“ waren Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren eingeladen, ihre persönliche Sicht auf Hessen, seine Geschichte, Gegenwart und Zukunft künstlerisch umzusetzen. Mehr als 1.500 Arbeiten wurden eingereicht.

Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger übernahm eine sechsköpfige Jury: Dr. Katharina Schröck und Julia Rösch vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Sabine Mauerwerk vom Landesverband der Jugendkunstschulen Hessen, die Künstlerin Joanna Skurska, die „Jugend malt“-Preisträgerin des Vorjahres, Magdalena Mirlé, sowie Silvia Brünnel.

Dr. Alexandra König, Silvia Brünnel, Geschäftsführerin der Kinder-Akademie Fulda, und Sabine Mauerwerk (v.l.) eröffneten die Ausstellung im Rathaus. Fotos: privat

„Wir freuen uns sehr, diese außergewöhnliche Auswahl nun in Königstein zeigen zu können“, sagte Mauerwerk. „Unser Dank gilt der Kinder-Akademie Fulda für die Organisation und Durchführung dieses besonderen Wettbewerbs und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur für die langjährige Unterstützung von ‚Jugend malt‘.“

Die Ausstellung „Jugend malt – 80 Jahre Hessen“ ist noch bis 4. September während der Öffnungszeiten im Rathaus Königstein, Burgweg, zu sehen.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschien, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Pensionierter Uhrmacher kauft Armbänder und Taschenuhren, auch hochwertig oder defekt. Tel. 0151/29706814

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

BMW 8er Cabrio gesucht ab Bj. 2022, Benzin/Diesel gepflegt, gerne von privat. Tel. 06171/3219

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Abgeschlossene Garage ab 1.9. frei, 75,- €, Sulzbacher Straße 16, Bad Soden. Tel. 0171/7421215

TG-Stellplatz Schwalbach, Berlinerstr., gute Anbindung an Limesspange, 70,- € monatl., Tel. 0151/59874539

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Freitag bei Aldi, bitte melde dich. Hast du noch gekocht? Würde dich gern wiedersehen. Schönen Tag, Gruß Uwe. Tel. 0176/42919202

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Dame für stressfreie angenehme Treffen tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Welche Frau tauscht mit mir (m) schöne Fantasien aus? Prickelndes Kopfkino nur per E-Mail oder ggf. per Handy. Alter unwichtig, nur Kreativität zählt! schoenefantasien@tutamail.com

Sie, 68, aus B. Homburg sucht Gleichgesinnte für kulturelle Veranstaltungen, Wanderungen u. Reisen. Tel. 0176/43680379

PARTNERSCHAFT

Gentleman, Ü50, lebensklug, finanziell bescheiden, sucht wohlhabende, großzügige Dame für eine verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Ich habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Inge, 70 J.,** ehrlich, zärtl. u. ansehnlich, auch meine gute Figur habe ich behalten. Sitzen Sie auch tagein, tagaus allein zu Hause? Wir könnten uns zusammentun u. müssten nicht mehr eins. sein. Bin eine erf. Autofahrerin u. könnte auch zu Ihnen ziehen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Witwe Claudia 67 mit schöner Figur, vollem Haar, sehr gepflegt mit toller Ausstrahlung. Suche einen liebevollen Partner zum Verlieben. Fühlst du dich auch so einsam und allein und fehlt Dir auch der Kuss am Morgen. Dann melde Dich **ü.Ag.VMA Anruf: 015127186363**

Bärbel, 73 J., 155 groß, bin tüchtig u. verständnisvoll, sauber u. ordentlich, da ich kinderlos geblieben bin, wohne ich hier ganz allein in der Region u. suche pv ernsthaft einen lieben, gerne auch älteren Mann, der mich braucht. Ich würde Sie gerne auch mal mit meinem Auto besuchen, damit wir alles Weitere in Ruhe besprechen können. **Tel. 0151 – 62913879**

➤ **Ursula, 76 J.,** mit schöner fraul. Figur, ordentliche Hausfrau, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine sichere Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Ich sehne mich danach, wieder für zwei zu kochen u. Zuneigung zu schenken. Ein ebenso einsamer Witwer bis 86 J. wäre der Richtige für mich. pv **Tel. 0162-7939564**

Liebevoller eleganter Heinz Anfang 70. Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte meldeDich, freue mich sehr auf deinen Anruf. **01704432364 ü.Marc-Aurel.eu**

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Wir suchen für eine im Moment noch mobil eingeschränkte, ältere Dame (91) eine Alltagshelferin in Bad Homburg. Ca. täglich 10-14/15 Uhr, 7 Tage/Woche. Keine Pflege, kein putzen, kein bügeln. Bei Interesse bzw. weiteren Fragen, bitte an info.sonnenschein123@gmx.net o. Tel. 0151/54713789

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Familie sucht Haus Oberursel, ruhig, Garten, ab 140 m² U-/S-Bahn-nah, Finanz. ges. haussuche.oberursel@icloud.com

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

4 köpfige Familie sucht Haus mit Garten in Oberursel bis 950.000,- € ab 120 m². Tel. 0177/9323044

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Südeifel, 54662 Speicher, exklusive, massive Stadtvilla mit Keller, Bj. Nov. 2024, 7 ZKB, Du, WC, EBK, Wfl. ca. 149 m², 5 x Kellerraum, Eckgrundstück ca. 605 m² (Altersruhesitz, Feriendomizil, gute Vermietbarkeit etc.) VK 525.000,- €. hillahand@googlemail.com

Reihenmittelhaus in Kö.-Falkenstein, BJ 1964, 100 m² Wohnfl, 4 Zi, 216 m² Grundst, renovierungsbedürftig, 398.000,- €, provisionsfrei, von privat. Tel. 0176/21748936

Einfamilienhaus mit Garten in Kronberg zu verkaufen von privat. 6-7 Zimmer, 185 m² Wohnfläche. hausvonprivat@email.de

Gepflegtes Einfamilienhaus in Bestlage von Bad Vilbel Massenheim, von privat zu vermieten. Grundstücksgröße 574 m², ansprechend gestaltete Außenanlage, großzügiger Grundriss, familienfreundliches Umfeld, 2 Kindergärten sowie Spielplatz mit Sportgelände fußläufig in nur wenigen Minuten zu erreichen, alle Schulen, Europaschule, beste Verkehrsanbindung. Chiffre VT 03/34

MIETGESUCHE

Wir (Ehepaar) suchen 3 – 4 Zimmer Wohnung, ca. 90 m², mit EBK, Gäste-Toilette, Balkon/Terrasse, in ruhiger Lage gerne Waldrand. Chiffre VT 01/34

Ruhiges, zuverl. Paar (ü 60) m.ges. Eink./o. T, NR, sucht 3 - 4 Zi. Wohn. in Oberursel oder Bad Soden u. Umg. Tel. 0171/6290624

3 Zimmerwohnung von ruhigen pensionierten Oberstudienrat mit Frau in Bad Homburg Zentrum gesucht. Tel. 0176/20032958

Ukrainerin (29) mit Verlobtem (beide festangestellt) sucht 2-Zimmer Wohnung in Oberursel, Miete bis 1.000,- €. Tel. 0179/2220453

Akademiker-Ehepaar sucht für seinen Sohn (zuverlässig, verantwortungsbewusst, Nichtraucher) kl. Wohnung oder WG-Zimmer zum Ausbildungsbeginn bei Procter & Gamble am 01.09. Tel. 0171/2794860

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/3854113

Unkompliziertes und solventes Ehepaar freut sich auf den Ruhestand und sucht einen zuverlässigen Vermieter mit barrierefreier Wohnung in zentraler Lage von Oberursel. Schön wären 3 bis 4 Zimmer mit Terrasse oder Balkon gerne auch mit Garten. Tel.0175/2757474

VERMIETUNG

Nachmieter Friedrichsdorf f. Souterrain-Wohnung, 50 m², zum 1.10.26 gesucht. Tel. 06172/72168

Zu Vermieten, 50 m², EG, seniorengerechte Wohnung in Steinbach gegenüber vom Bürgerhaus, 800,- € Kaltmiete, bei Interesse gerne melden. Tel. 0176/28564407

Schöne 3 ZKB Whg. Kronberg, gute Anbind., ca. 89 m², Terr., EBK, TLB, teilmöbl., Laminat, in MEH 2. OG (DG), Stellpl. mögl., ab 1. 10., v. pri. an 1 - 2 Pers. HH, KM 1.059,- € + BK ca. 300,- €. Tel. 06173/79010

BH/Gustavsgarten-EFH zur Miete, Garage und Garten, 3 Schlafz. 138 m², 2.450,- € + NK. Mail an: ap.bhvdh@gmail.com

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, freie Zeiten 15.8.-19.9. wochenweise buchbar zum Sonderpreis, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Urlaub mit Hund. Ferienhaus mit großem abgeschlossenem Garten im Schwarzwald-Baarkreis zu vermieten. Tel. 0173/6684126

Landhaus Umbrien Italien. Wandern im Herbst, Gastronomie geniessen, entspannen am Pool. Max. 6 Gäste, Hund ok. Gr. Garten, Internet, wöchentlich buchbar ab 7. 9. Tel. 0171/325647

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft in Steinbach gesucht: samstags, 4 - 5 Stunden, bei guter Bezahlung. Tel. 0176/20842212

Haushälterin für Wäsche waschen, aufräumen und Putz für mindestens 3 x wöchentlich in Königstein-Schneidhain gesucht. Nur per Rechnung oder als Festangestellte. Tel. 0173/2966533

Alleinstehende Frau sucht ab sofort in Kronberg eine zuverlässige Putzhilfe. Tel. 06173/940640

Wir suchen eine Haushaltshilfe für 4 Stunden pro Woche in Oberursel. Wir bieten sehr gute Bezahlung und Anmeldung bei der Minijob-Zentrale. Chiffre VT 02/34

Oberursel: Zuverlässige Hilfe für Haus und Garten gesucht, ca. 8 Std./Woche. Selbstständig, Deutsch in Wort und Schrift. Freundliche Anrufe: Tel. 06171/3219

Suche deutschsprachige Hilfe für Haushalt und leichte Gartenarbeit 4-5 Stunden pro Woche in Glashütten-Oberems. Tel. 01511/7587592

Gartenpflege: Rasen mähen, Hecken schneiden, kleine Umgestaltungen etc. gerne auch regelmäßig. Tel. 0151/1758860

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Gebäudereinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Parkettverlegung, Sanierung v. altem Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen- und Fenstermontage und Küchenbau. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungs-/Steuervorbereitung, Übersetzungen Korrepondenz E-D-E, Korrektorat für Verlage sowie Ablage etc., gerne auch für private Kunden. Tel. 01577/6832180

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Ich suche Putzstelle Kelkheim und Umkreis 10km. Tel. 0157/51490701

Landschaftsgärtner: Hecken/Baum/Sträucherschnitt, Herbstschnitt, Rasenmähen, Vertikutieren, Beetpflege Tel. 0178/9221987

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln, auch Minijob. Tel. 0152/16625584

Suche Stelle z. Putzen Bügeln auch Büro, O-ursl/BdHbg/Krbg: Sa 14-tägig, Di, Tel. 0157/76253398

Zuverlässige und nette Frau sucht Arbeiten im Haushalt wie putzen o. bügeln Tel. 0157/54887851

RUND UMS TIER

Gassigeher/in für freundliche Labradoodle-Dame gesucht. Gerne 2 - 3 mal pro Woche in Kronberg. Tel. 0157/87812090

Zuverlässiger Hundesitter gesucht! 6-jähriger Flat Coated Retriever Rüde, sehr menschenbezogen, rassetypisch verspielt, mit Rüden bedingt verträglich. Tagesbetreuung und/oder auch mal über Nacht. Selbstverständlich gegen Bezahlung. Voraussetzung: Bitte Erfahrung mit größeren Hunden. Standort: Oberursel Mitte. Ich freue mich über Kontaktgesuche unter: Tel. 0172/9646044

Suche gelegentliche Hunde-Betreuung für Welpen. Tel. 0151/61117055

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

Italienisch Sprachunterricht von Mutersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 01609/3426110

Neue Yoga-Kurse ab Oktober. Namaste Yoga Akademie, Kelkheim-Ruppertshain. Anfänger Di, 19:00 - 20:30 Fortgeschrittene Do, 18:00 - 19:30. Kleine Gruppen, max. 6 Personen. Tel. 0171/3190925

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

VERKÄUFE

Wohnungsauflösung: Sonntag 23.8.26 Möbel, Lampen, retro/vintage, Geschirr und Porzellanfiguren v. Göbel, Rosenthal, Herent, Schallplatten, CDs, Damenbekl. Gr. 36 - 44 für kleines Geld, 61273 Wehrheim, Westerwaldstr. 1 bei Möckel, ab 12 Uhr.

E-Bike Hercules Roberta 28 ZR, RH 50 cm, schwarz, Modellcode 21403501, im Topzustand mit kompletten Zubehör zu verkaufen, VB 675,- €, von privat Garagen Fahrrad. Tel. 0170/7367474

Harmonium der Marke Hofberg für 80,- € bei Selbstabholung zu verkaufen. Tel. 0171/8820500

Fahrrad, gut erhalten, für Herren, 28‘ Räder, 25-Gang-Schaltung, mit Schloss und Gepäckkorb. VB ab 50,- €. Selbstabholung Bad Soden/Ts. Tel. 0178/2559587

VERSCHIEDENES

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Ihr Vorteil: Sie sparen dadurch tausende Euro an Entrümpelungskosten und ich habe wieder schöne Sachen für den Flohmarkt. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

STELLENMARKT

Komm in unser Team!

Unser junges & engagiertes Team im TaunaBad sucht ab sofort oder später Verstärkung

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Vollzeit in unserem Kombibad

Das wünschen wir uns:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Rettungsfähigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrung in der Durchführung aller gängigen Schwimmkurse

Infos:

swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de

STADTWERKE OBERURSEL

www.stadtwerke-oberursel.de

ZFA (m, w, d)

gerne mit Prophylaxekenntnissen gesucht.

Wenn Sie Freude an Ihrem Beruf haben, selbständig arbeiten und ein herzliches kleines Team schätzen, sollten wir uns kennenlernen. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, moderne Zahnmedizin, ein ruhiges, angenehmes Betriebsklima und attraktive Arbeitsbedingungen (Vollzeit oder Teilzeit möglich).

Melden Sie sich einfach per Telefon oder Mail. Wir freuen uns.

Dr. Andreas Schallmayer | Kröftelerstr. 23 | 61479 Glashütten
06174-61632 | Zahnarzt-schlossborn@gmx.de

Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit -

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,– €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,– €**. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Resiliente Gartengestaltung: Mehrwert und Schutz für Immobilien
Pflanzenwahl und Bodenpflege
Eigentümer sollten auf heimische und trockenheitsresistente Pflanzen setzen, die weniger Wasser benötigen und an das lokale Klima angepasst sind. Mulchschichten können helfen, die Feuchtigkeit im Boden zu halten und das Wachstum von Unkraut zu verhindern.
Wassermanagement im Garten
Systeme zur Regenwassernutzung und -speicherung können den Wasserverbrauch erheblich reduzieren.
Gestaltung von Schutz- und Ruhebereichen
Der Garten kann auch als Schutzraum gegen Umwelteinflüsse dienen. Strategisch platzierte Hecken oder Bäume können als Windschutz fungieren und den Garten zugleich optisch aufwerten.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Königstein i. Ts.
Stilvolle Altbauwohnung mit traumhaften Fernblick
132 m² · 4 Zimmer · 1900 · Gas · 729.000,-
Bedarf - 17.03.2030 - 383,7 kWh/(m²*a)
06174 928902 ✧ www.hees-immobilien.de

Aktiensparen und Investieren mit
www.signalflow.news

Südeifel, 54662 Speicher exklusive, massive Stadtvilla mit Keller
Bj. Nov. 2024, 7 ZKB, Du.,WC. E-Kü. Wfl ca 149 m², 5 x Kellerr. Eckgrundstück ca. 605 m² (Altersruhesitz, Feriendomizil, gute Vermietbarkeit etc.) VK 525.000,- €
hillahand@googlemail.com

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175 / 33 90 685

FC Mammolshain auf Erfolgskurs – neun Punkte aus drei Spielen

Mammolshain (kw/mw) – Der FC Mammolshain bleibt in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus weiter ohne Punktverlust. Nach dem 3:0-Derbysieg zum Auftakt beim EFC Kronberg folgten innerhalb weniger Tage zwei Heimsiege gegen den FV Stierstadt II (5:3) und den FC 04 Oberursel (2:1). Damit steht der FCM nach drei Spieltagen bei neun Punkten und 10:4 Toren auf dem zweiten Tabellenplatz der Kreisoberliga.

Bereits am Donnerstag entwickelte sich gegen Aufsteiger FV Stierstadt II eine torreiche Partie. Heiko Ullmann brachte den FCM in der 15. Minute mit einem strammen Schuss aus 16 Metern in Führung, nur eine Minute später glich Hannou nach einem tiefen Pass und kollektiver Mammolshainer Unaufmerksamkeit zum 1:1 aus. Mammolshain ließ sich davon jedoch nicht lange beeindrucken und spielte sich anschließend regelrecht in einen Rausch. Marko Mijailovic köpfte nach einem Eckball von Leon Jackstein wuchtig zum 2:1 ein (22.), ehe Alessio Casale mit einem sehenswerten Schuss aus 18 Metern in den rechten Winkel auf 3:1 erhöhte (31.). Julen Herrero-Cennamo setzte mit einem cleveren Heber mit links noch vor der Pause das 4:1 obendrauf (37.).

Nach dem Seitenwechsel kam Stierstadt durch Widera (51.) noch einmal heran. In der 79. Minute sorgte Ullmann dann mit seinem zweiten Treffer für ein echtes Highlight: Einen Pass von Joel Staffen verwertete der Routinier sehenswert per Hacke. Ein verwandelter Strafstoß von Doll in der 90. Minute änderte nichts mehr am verdienten 5:3-Erfolg.

Nur drei Tage danach wartete mit dem FC 04 Oberursel die nächste Aufgabe – und diesmal entwickelte sich eine deutlich umkämpftere Partie. Erneut war es Ullmann, der den FCM auf die Siegerstraße brachte. In der 31. Minute traf er auf Höhe des Strafraums mit einem präzisen Schuss durch die Beine des herauseilenden Oberurseler Schlussmanns zum 1:0. Nur zwei Minuten später, nach einer Hereingabe von Nico Grill verwertete wieder Ullmann den berühmten „zweiten Ball“ zum 2:0. Oberursel gelang durch Velemir nach einer ähnlichen Situation ebenfalls im Anschluss an einen Eckball in der 58. Minute der Anschlusstreffer. In der Folge wurde es zunehmend hitzig.

Für reichlich Unverständnis sorgte dabei die Spielleitung von Schiedsrichter Frank Schmalwasser. Zahlreiche Verwarnungen auf beiden Seiten und mehrere schwer nachvollziehbare Entscheidungen brachten zusätzliche Unruhe in eine ohnehin intensive Partie. Besonders eine aus Sicht des FCM nicht geahndete Tätlichkeit gegen Marko Mijailovic sorgte für Zündstoff. Kurios wurde es schließlich, als nach einer harmlosen Unterhaltung zwischen Trainer Alexander Beulich und Julen Herrero-Cennamo in der 70. Minute beide Gelb-Rot sahen.

Sportlich behielt Mammolshain dennoch die Oberhand. Einmal mehr konnte sich der FCM dabei auf Schlussmann Fabian Marx verlassen, der mit mehreren starken Paraden den knappen Vorsprung festhielt und damit erneut einen wichtigen Anteil am Erfolg hatte.

Drei Spiele, drei Siege und neun Punkte bedeuten einen hervorragenden Zwischenstand – auch wenn die Saison noch jung ist. Besonders erfreulich aus Mammolshainer Sicht: Neben den etablierten Kräften haben sich die zahlreichen Neuzugänge bereits bestens eingefügt und wichtige Akzente gesetzt.

Am kommenden Sonntag wartet nun die nächste anspruchsvolle Aufgabe. Um 15 Uhr gastiert der FCM bei Teutonia Köppern. Bereits in der vergangenen Saison zeigte Mammolshain beim 2:2, dass man dort bestehen kann. Diesmal reist der FCM mit deutlich breiterer Brust an und will seinen erfolgreichen Lauf möglichst fortsetzen.

Bitterer Dämpfer zum Auftakt – C2 reist jetzt zum FC Bayern München

Königstein (kw) – Es war ein Auftakt in die neue Saison der C-Jugend-Verbandsliga, der noch lange in den Köpfen bleiben dürfte. Bei hochsommerlichen Temperaturen empfing die C2 des 1. FC-TSG Königstein den Aufsteiger JFV Bürstadt. Nach einer vielversprechenden Vorbereitung starteten die Hausherren mit viel Selbstbewusstsein in die Partie gegen den schwer einzuschätzenden Neuling.

Königstein übernahm von Beginn an die Initiative und setzte Bürstadt mit hohem Pressing unter Druck. Die Gäste hielten jedoch mit aggressiver Zweikampfführung sowie langer Spieleröffnung dagegen, wodurch sich ein munteres Spiel mit Chancen auf beiden Seiten entwickelte. Bereits in der 14. Minute belohnte Luis Nazario Klupp die Königsteiner Bemühungen: Nach einer aufmerksamen Balleroberung umkurvte er den Gästekeeper und schob sicher zum 1:0 ein. Kurz vor dem Pausenpfiff schlug Königstein jedoch erneut zu: Denis Osmic wurde im Strafraum regelwidrig gestoppt und verwandelte den fälligen Elfmeter selbst.

Nach dem Seitenwechsel und den ersten Auswechslungen präsentierte sich Königstein zunächst weiterhin defensiv konsequent und spielbestimmend. Als Romeo Trovato in der 63. Minute mit einem sehenswerten Distanzschuss auf 3:0 erhöhte, schien die Partie endgültig entschieden.

Doch die Hitze und schwindende Kräfte forderten ihren Tribut: Die Räume wurden größer und das Spiel kippte innerhalb weniger Augenblicke dramatisch. Binnen zwei Minuten verkützte Bürstadt durch einen unnötigen Foulelfmeter und eine direkt verwandelte Ecke auf. Und es kam, wie es kommen musste: In der Nachspielzeit (70.+2) vollendeten die Gäste einen Konter eiskalt zum 3:3.

So hart dieser Punktverlust ist, so sehr gehört er zu einem Lernprozess in einer Entwicklungssaison. Was bleibt, sind 63 sehr gute Minuten und zehn Minuten, an denen das Team intensiv arbeiten muss. Zeit zum Trübsal blasen bleibt ohnehin kaum: Am Wochenende reist die C2 auf Einladung des FC Bayern München in die Landeshauptstadt, um sich in einem hochkarätigen Testspiel mit dessen U14 zu messen.

Team ADFC Königstein und Freunde beim Stadtradeln am Start

Königstein (kw) – Auch in diesem Jahr geht der ADFC Königstein beim diesjährigen Stadtradeln vom 23. August bis 12. September mit einem eigenen Team an den Start. Unter dem Motto „ADFC Königstein und Freunde“ sind alle eingeladen, gemeinsam möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln und damit ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität, sichere Radwege und mehr Freude am Fahrradfahren zu setzen.

Ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit, beim Einkaufen, auf dem Weg zur Schule oder bei einer ausgedehnten Fahrradtour: Jeder Kilometer zählt. Mitmachen kann jeder, der Lust hat, gemeinsam in die Pedale zu treten. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Strecke mit dem klassischen Fahrrad, E-Bike oder Pedelec zurückgelegt wird.

„Stadtradeln ist eine tolle Gelegenheit, zu zeigen, wie selbstverständlich das Fahrrad bereits heute zu unserem Alltag gehört“, sagt Didier Hufler, Ansprechpartner des ADFC Königstein. „Mit unserem Team möchten wir möglichst viele Menschen zum Mitradeln motivieren und gleichzeitig auf die Bedeutung einer guten und sicheren Radverkehrsinfrastruktur aufmerksam machen.“

Für den ADFC Königstein ist das Stadtradeln nicht nur ein Wettbewerb um möglichst viele Kilometer. Die Aktion macht sichtbar, welchen Beitrag das Fahrrad im Alltag leisten kann – für den Klimaschutz ebenso wie für lebenswerte Städte und Gemeinden.

Zukunft der Aktion ungewiss

Mit Sorge blickt der ADFC allerdings auf die Zukunft der Aktion: Die Hessische Landesregierung hat die finanzielle Unterstützung für das Stadtradeln ab 2027 eingestellt. Der ADFC Königstein hofft deshalb, dass die Kommunen im Hochtaunuskreis die Bedeutung der Initiative erkennen und das erfolgreiche Format künftig aus eigenen Mitteln weiter ermöglichen.

„Gerade deshalb wollen wir in diesem Jahr zeigen, wie groß das Interesse am Fahrrad und am Stadtradeln in Königstein ist“, so Hufler. „Lasst uns gemeinsam zeigen, dass wir viele sind – und die Zahl unserer geradelten Kilometer aus dem Jahr 2025 übertreffen!“

Der ADFC Königstein lädt daher alle Bürgerinnen und Bürger, Familien, Freundeskreise und Fahrradbegeisterte ein, dem Team ADFC Königstein und Freunde beizutreten.

Wer mitradeln möchte, findet weitere Infos und die Möglichkeit zum Anmelden unter https://www.stadtradeln.de/koenigstein

1. FC Königstein holt zwei Siege

Königstein (kw) – Mit sechs Punkten binnen drei Tagen hat sich der 1. FC/TSG Königstein zunächst in der erweiterten Spitzengruppe der Fußball-Gruppenliga Frankfurt West festgesetzt. Nach dem 0:0 zum Auftakt in Neu-Anspach ferierte der Aufsteiger am Donnerstag beim 5:2 gegen den FC Kosava Frankfurt einen überzeugenden Heimsieg.

Noch beeindruckender war der Auftritt der junge Königsteiner Mannschaft am Sonntag beim 2:1-Auswärtssieg beim Vorjahres-Vizemeister GF Seckbach. Von Beginn an präsentierte sich die Gästemannschaft in dem ausgeglichenen Spiel mutig und engagiert. Königstein investierte viel, hielt kämpferisch dagegen und belohnte sich schließlich für den hohen Aufwand. Für die Treffer des 1. FC Königstein sorgten Henry Kyell Röder (38.) zur Halbzeitführung und Daniel Mbougue Bonny (81.), den Gastgebern gelang noch der Anschlusstreffer (85.).

Besonders bemerkenswert war dabei einmal mehr die junge Altersstruktur der Königsteiner Mannschaft: 13 der insgesamt 19 Spieler im Kader waren 19 Jahre alt oder jünger. Trotz der großen Zahl an Nachwuchsspielern zeigte das Team auch gegen einen etablierten Gegner eine reife und geschlossene Leistung. Mit dem Auswärtssieg in Seckbach unterstreicht der 1. FC/TSG Königstein, dass der eingeschlagene Weg mit vielen jungen Spielern Früchte trägt. Die Mannschaft überzeugte mit Mut, Einsatzbereitschaft und mannschaftlicher Geschlossenheit – und durfte sich dafür am Ende über drei verdiente Punkte freuen.

Königsteins U19 belohnt sich spät

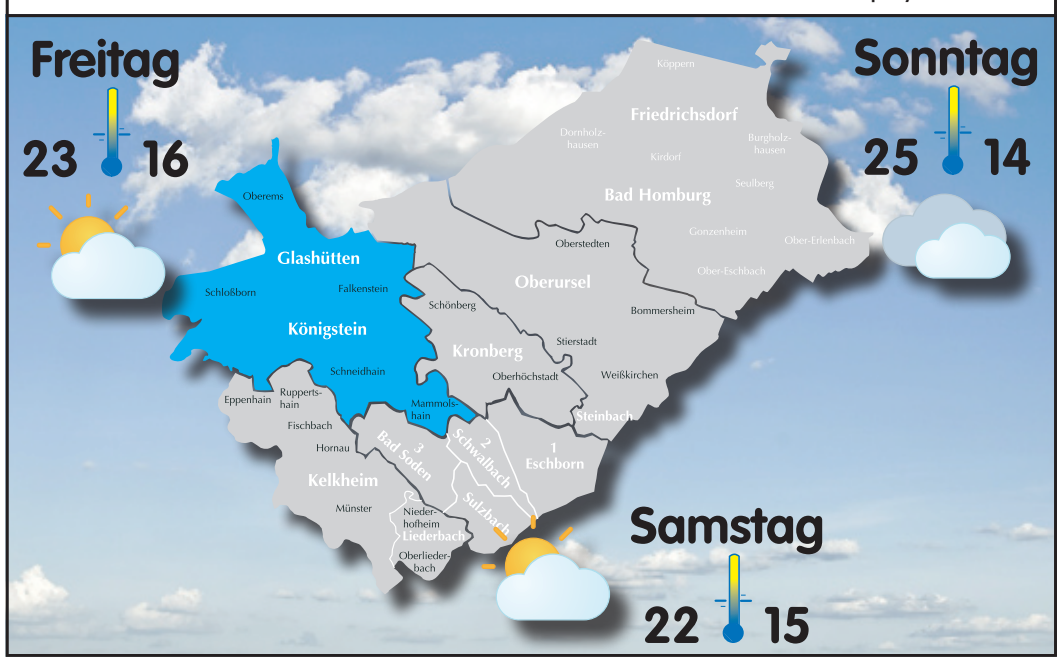
Königstein (kw) – Die U19 des 1. FC-TSG Königstein hat zum Auftakt der Hessenliga einen Punkt mitgenommen. Beim KSV Hessen Kassel endete die Partie mit 1:1.

Königstein kam nicht optimal in die Partie und musste früh das 0:1 hinnehmen. Die Mannschaft zeigte daraufhin jedoch eine starke Reaktion und war schnell die spielbestimmende Mannschaft. Mit zunehmender Spieldauer erspielte sich Königstein immer wieder gute Möglichkeiten und setzte die Gastgeber unter Druck. Auch in der zweiten Halbzeit bestimmte Königstein weitgehend das Spiel, ließ jedoch die nötige Konsequenz vermissen. Und so dauerte es bis zur 86. Minute, als Atanakovic den verdienten 1:1-Ausgleich erzielte. Am Ende bleibt ein Punkt, wobei aufgrund der Spielanteile und der herausgespielten Chancen durchaus mehr möglich gewesen wäre.

Trainer Konstantinos Papoulidis: „Wir haben heute gesehen, dass die Mannschaft auch nach einem frühen Rückstand ruhig bleiben und ihren Fußball weiter durchziehen kann. Nach der Anfangsphase hatten wir das Spiel sehr gut im Griff und haben uns immer wieder in gute Abschlusspositionen gebracht. Was uns heute gefehlt hat, war die letzte Konsequenz vor dem Tor, bei der Anzahl an Chancen müssen wir uns eigentlich früher belohnen. Gleichzeitig muss man der Mannschaft zugutehalten, dass sie bis zum Schluss drangeblieben ist und sich den Ausgleich verdient hat. Auf der Leistung können wir aufbauen, auch wenn wir wissen, dass heute mehr möglich gewesen wäre.“

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Vokalensemble präsentiert Haydn

Das Vokalensemble Königstein Foto: privat

Königstein (kw) – Das Vokalensemble Königstein bereitet unter Leitung seines Dirigenten Michael Muche die Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn vor.

Solisten der Aufführung sind Agnes Kovács (Sopran), Fabian Kelly (Tenor) und Martin Schicketanz (Bass), begleitet vom Königsteiner Kantatenorchester. Die Aufführung findet am Sonntag, 6. September, um 17 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche St. Marien in der Kirchstraße statt. Karten gibt es im Vorverkauf zu 22 Euro (ermäßigt 18 Euro) unter www.reservix.de, bei der Kur- und Stadtinformation Königstein und im Evangelischen Pfarramt, Burgweg 16 (Telefon 06174 7334) sowie an der Abendkasse.

Es herrscht freie Platzwahl. In der etwa zweistündigen Aufführung gibt es eine Pause von 15 Minuten.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!
KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de
Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime
GET IT ON Google Play
Download on the App Store
APP Download
1 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
2 Gesundheitskarte ans Handy halten
3 Rezept senden
4 Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
Seit 2012 im Einsatz
Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Königsteiner Woche
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.
Und das soll auch so bleiben.
Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.
Ohne Marketingwissen.
Ohne Agenturkosten.
Ohne komplizierte Tools.
JETZT gratis Demo buchen statt ~~99~~€ und mit nanos digitale Werbung schalten.
nanos
nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

PELZ- & GOLDANKAUF
LA PERLA
ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN
MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE
Goldmünzen
Zahngold
Goldschmuck
Silberbesteck / Silberbarren
Zinn aller Art
Edeluhren aller Art
Porzellan aller Art
Tafelsilber aller Art
PELZE ALLER ART
Lederjacken aller Art
Hüte aller Art
Perücken
Trachten aller Art
Ankauf von Louis Vuitton Taschen
Taschen aller Art
Goldmünzen aller Art
IHRE VORTEILE:
- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM
ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€
MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD
WIR ZAHLEN BIS ZU 151,00€,- PRO GRAMM GOLD
NUR 9 TAGE GÜLTIG
MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6
DONNERSTAG 20 August
FREITAG 21 August
SAMSTAG 22 August
MONTAG 24 August
DIENSTAG 25 August
MITTWOCH 26 August
DONNERSTAG 27 August
FREITAG 28 August
SAMSTAG 29 August
THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG
WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN
JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR